

Ohmatal-Bote



Mündliches Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Bella)

Aus dem Inhalt

Jahrgang 52

Mittwoch, den 1. Dezember 2021

Nummer 48



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

Eine ruhige und
besinnliche
Adventszeit!



- Anzeige -

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE VOM: 29.11. – 04.12.21

Ger. Bratwurst (1kg = 9,90) 500g **4,95**

Fleischkäse (1kg = 9,90) 500g **4,95**

Ges. Kamm (1kg = 7,90) 500g **3,95**

Schnitzel (1kg = 7,90) 500g **3,95**

Täglich im Imbiss:
**Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!**

Eigene Schlachtung, schlachtfrisch
verarbeitet, garantiert beste Qualität.
Besuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI
CHRIST

Über
150 Jahre
Qualität!



Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr...

Veranstaltungen der Stadt Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

01.12.2021

9:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Frauenfrühstück
Familienzentrum

01.12.2021

16.30 bis 18.30 Uhr
Pony Club mit Emi"
Für Kids zwischen 8 und 12 Jahren
Jugendräume im Familienzentrum

02.12.2021

14:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Adventscafé für Senioren
Familienzentrum
Saal

02.12.2021

15:00 Uhr bis 15:45 Uhr
„Story-Time“
Für Kinder von 3 bis 6 Jahren
Familienzentrum

02.12.2021

16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
„Fun-Time“
Spiel und Spaß für Kinder von 5 - 10 Jahren
Jugendräume im Familienzentrum

03.12.2021

10:30 Uhr bis 11:30 Uhr
„Vergissmeinnicht“
Offener Treff für Angehörige demenziell erkrankter Menschen
Café des Familienzentrums

03.12.2021

10:30 Uhr bis 11:30 Uhr
MoMent
Familienzentrum, Saal

03.12.2021

16:00 Uhr bis 17:00 Uhr
„Just Girls“ - Mädchentreff für Mädels ab der 4. Klasse-
Jugendräume im Familienzentrum

04.12.2021

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Bauernmarkt
Stadt Homberg (Ohm)
unterhalb des Rathauses

06.12.2021

Stuhlgymnastik-Fit bis 100
Familienzentrum
TV 1862 Homberg (Ohm)

07.12.2021

08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Sozialberatung
Familienzentrum
Telefonisch

07.12.2021

09:30 Uhr bis 11:00 Uhr
Krabbeltreff
Familienzentrum, Saal

07.12.2021

14:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Strickcafé
Familienzentrum

07.12.2021

15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
„Boys only“
Jungentreff für Jungs von 8 -12 Jahren
Familienzentrum

08.12.2021

9:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Frauenfrühstück
Familienzentrum

08.12.2021

16.30 bis 18.30 Uhr
Pony Club mit Emi"
Für Kids zwischen 8 und 12 Jahren
Jugendräume im Familienzentrum

Veranstaltungen der Stadt Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

02.12.,

Corona-Impfaktion
Ehemalige Sparkasse Amöneburg, von 11.00
bis 17.00 Uhr

02.12.,

Offener Seniorentreffpunkt
Cafe am Markt Amöneburg, 15.00 Uhr

05.12.,

Der Nikolaus kommt
Marktplatz Amöneburg, zwischen 17.00 und
18.00 Uhr
Noch bis 17.12.2021, Kunstaussstellung
Stiftsschule Amöneburg

Veranstaltungen der Gemeinde Gemünden

Mi 01.12.2021

19:00 - 20:30 2. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport
DGH Nieder-Gemünden

Do 02.12.2021

19:30 - 21:00 4. Sitzung des Ortsbeirates Hainbach
DGH Hainbach





Zutritt zur Stadtverwaltung nur mit Termin und unter 3G-Bedingungen



Ab 25.11.2021 gilt für alle Besucher der Stadtverwaltung die 3G-Regelung, d.h. Geimpfte und Genesene müssen die entsprechende Bescheinigung und ungeimpfte Personen einen Nachweis über einen negativen, höchstens 24 Stunden alten Schnelltest (PCR-Test: 48 h) vorweisen.



Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09:00 - 12:00 Uhr

Bekanntmachungen



Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222
---	-------------

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Zutritt zur Stadtverwaltung nur mit Termin und unter 3G-Bedingungen
Auf Grund der aktuellen Corona-Verordnungen ist die Stadtverwaltung einschließlich Bauhof und Außenstellen für den Publikumsverkehr geschlossen.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, nur in wirklich nötigen Fällen zur Stadtverwaltung zu kommen und ihre Anliegen ansonsten möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären.

Persönliche Vorsprachen für dringende und unaufschiebbare Erledigungen in den Dienststellen der Stadtverwaltung insbesondere im Einwohnermeldeamt sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Ab 25.11.2021 gilt für alle Besucher die 3G-Regelung, d.h. Geimpfte und Genesene müssen die entsprechende Bescheinigung und ungeimpfte Personen einen Nachweis über einen negativen, höchstens 24 Stunden alten Schnelltest (PCR-Test: 48 h) vorweisen.

In allen Gebäuden ist das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung sowie das Einhalten der Abstands- und Hygieneregeln Pflicht.

Montag, Dienstag, Donnerstag:	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag von	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von	07.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen, aber telefonisch erreichbar sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde: jeden 2. und 4. Montag im Monat i. d. R. von 16.30 bis 18.00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung.

Offene Bürgersprechstunde:

Die Bürgersprechstunde erfolgt wegen der Corona-Vorsichtsmaßnahmen grundsätzlich telefonisch. Persönliche Vorsprachen sind nur unter 3G-Bedingungen und mit Terminvereinbarung möglich.

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Die Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Claudia Blum

Vorzimmer:

Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23

Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:

Frau Dr. Bick	184-22
---------------	--------

E-Mail: ohmtalbote@homberg.de

Tourist Information

Tourist-info@homberg.de 184-43

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungsamt:

Herr Haumann 184-24

Standesamt, Gewerbeamt, Umwelt:

Herr Dluzenski 184-25

Friedhofsverwaltung, Standesamt (Sterbefälle)

Herr Repp 184-37

Pass-, Meldewesen, Fundbüro:

Frau Klaper/Frau Greis/Frau Krech 184-26/29

Personalwesen:

Frau Mergner 184-27

Frau Jarkow 184-28

Verwalt. Kindertagesstätten:

Frau Albrecht 184-51

EDV, Feuerwehrsachbearbeitung:

Herr Pfeil 184-41

Zulassungsstelle, Verkehr:

Frau Claar 184-48

Finanzverwaltung

Amtsleiterin:

Frau Hisserich 184-34

Stadtkasse:

Frau Weber/ Frau Schlosser 184-39/35

Steueramt:

Herr Schmitt 184-36

Rechnungswesen:

Frau Reiß 184-33

Vertrags- und Projektmanagement:

Frau Preis 184-53

Bauverwaltung

Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung

Herr Rühl 184-32

Gebäudemanagement, Energiemanagement

Herr Tost 184-30

Bauleitplanung, Hochbau:

Herr Diegel 184-38

Verwaltung städtischer Gebäude:

Frau Kraft 184-31/44

Liegenschaften:

Herr Kratz 184-46

Bauhof 184-40

Mo. - Do 07.00 - 16.00 Uhr

Fr. 07.00 - 12.00 Uhr

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung 0162/8279451

Kindergärten

Kindertagesstätte Hochstraße 5551

Krabbellhaus Friedrichstraße 5537

Kindertagesstätte Büßfeld 5586

Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden 06429/7126

Ev. Kindergarten Maulbach 1568

Koordinationsstelle Kindertagespflege 06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt 9110452

Stadtbrandinspektor 212

Kläranlage 06429/495

Schwimmbad 9110040

Stadthalle 12 18

Diakoniestation Ohm/Felda 06400/959949-0

Familienzentrum 184-42

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer 5577

Bleidenrod - Herr Buch 06634/917446

Büßfeld - Frau Keller 3959599

Dannenrod - Frau Kraut 2039917

Deckenbach - Herr Reiß 5372

Erbenhausen - Herr Schneider 06635/918999

Gontershausen - Herr Grünewald 2799991

Haarhausen - Kein Ortsbeirat

Höingen - Frau Gemmer 64055

Homberg - Herr Fischer 0172/5673933

Maulbach - Herr Jansky 7705

Nieder-Ofleiden - Herr Heller 06429/81172

Ober-Ofleiden - Frau Feyh 5234

Schadenbach - Herr Seibert 3959680

Schulen

Grundschule Homberg 814

Gesamtschule Ohmtal 5075

Pestalozzischule 9110810

Kommunalwahlen am 14.03.2021;

Nachrücken in die Stadtverordnetenversammlung

Hiermit gebe ich bekannt, dass Herr Andreas Sinke, wohnhaft Eschenweg 5, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Ober-Ofleiden, mir mit schriftlicher Erklärung den Verzicht auf sein Mandat in der Stadtverordneten-

versammlung erklärt hat. Ich stelle fest, dass Herr Andreas Sinke damit aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden ist.

Gemäß § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. I S. 915) stelle ich fest, dass als nächste noch nicht berufene Bewerberin des Wahlvorschlages der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) Frau Yvonne Köhler, wohnhaft Schultheissenweg 2 A, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Gontershausen, in die Stadtverordnetenversammlung nachrückt.

Gegen diese Feststellung kann gemäß § 25 KWG jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Gemeindevahlleiter der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm), einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Homberg (Ohm), 01.12.2021

*Der Gemeindevahlleiter der Stadt Homberg (Ohm)
gez. Haumann*

Sitzung des Ortsbeirates Büßfeld

Am Dienstag, dem 07.12.2021, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Büßfeld eine Sitzung des Ortsbeirates statt.

Die Sitzung beginnt um 20:00 Uhr in der TTG-Halle und ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung
4. offene Punkte
5. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 25.11.2021

gez. Keller, Ortsvorsteherin

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Einladung

Eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am

Mittwoch, 08.12.2021 um 20:00 Uhr

in Homberg (Ohm), Stadthalle, Stadthallenweg 12,

statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Anzahl der Zuschauer ist aufgrund der Corona-Verordnung für die Stadthalle auf 50 Personen begrenzt. Bitte tragen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung und achten Sie auf die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln sowie aktueller weiterer Regelungen.

*Der Stadtverordnetenvorsteher:
Dr. Claus Gunkel*

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung
3. Bericht der Bürgermeisterin aus der Arbeit des Magistrats
4. Mündliche Anfrage Leonard Morneweg - Grundwasserentnahme Tiefbrunnen II Dannenrod
5. Anfrage Bündnis 90 / Die Grünen - Erhöhung der Lagerkapazitäten INRO Rohstoffhandel GmbH in Nieder-Ofleiden
6. Anfrage Bündnis 90 / Die Grünen - Urteil VGH Kassel Bebauungsplan „Auf den Hohläckern“
7. Anfrage Bündnis 90 / Die Grünen - Verkehrs- und Parksituation an Wanderwochenenden, Müll, Belästigung der Anwohner
8. Anfrage Bündnis 90 / Die Grünen - Wasserentnahme aus den Hydranten Appenrod + Erbenhausen durch Baufirmen der BauArge im Rahmen des A49-Baus
9. Anfrage Bündnis 90 / Die Grünen - 3D-Bogenparcours „Rothe Kuh“
10. Anfrage Bernd Reiß - Straßenbaumaßnahmen Berücksichtigung von Inklusion und Teilhabe
11. Anfrage Bernd Reiß - juwi AG Windpark Amöneburg III
12. Anfrage Bündnis 90 / Die Grünen - Verkehrszählung Häuserstraße Nieder-Ofleiden
13. Anfrage Bündnis 90 / Die Grünen - Ersatzpflanzung in Nieder-Ofleiden am Hochbehälter
14. Anfrage Bündnis 90 / Die Grünen - Übergabe des Kleinlöschfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Dannenrod
15. Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages gemäß § 2 der Hauptsatzung der Stadt Homberg (Ohm) - Bauplatz Deckenbach
16. Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages gemäß § 2 der Hauptsatzung der Stadt Homberg (Ohm) - Bauplatz Haarhausen

17. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm), Kernstadt Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Friedrichstraße“ Bebauungsplan der Innenentwicklung - Verfahren gemäß § 13a BauGB Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
18. Verkauf Grundstücke Friedrichstraße an PaWo GmbH und Abschluss eines Durchführungs- und Erschließungsvertrags zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Friedrichstraße“
19. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm), Stadtteil Büßfeld Erlass einer Klarstellungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB im Bereich Gießener Straße
20. Richtlinien für die Vergabe von städtischen Baugrundstücken
21. Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO für den Berichtszeitraum 01.01.2021 bis 30.06.2021
22. Übersendung von Ergebnisniederschriften der Sitzungen des Magistrats an den Stadtverordnetenvorsteher und die Vorsitzenden der Fraktionen
23. Wahl der Vertreter in den Vorstand des Aktiven- und Fördervereins Schlosspatrioten Homberg an der Ohm e.V.
24. Widerspruch der Bürgermeisterin gegen den Beschluss „Ausscheiden aus dem Amt als Schriftführer“ vom 02.09.2021
25. Antrag Fraktion Bürgerforum betreffend Vorstellung der Ausführungsplanung für das Brückenbauwerk „Pletschmühle/Herrenmühle“ an der Ohm
26. Antrag Fraktion Bürgerforum betreffend Vorstellung der Ausführungsplanung für die Erneuerung der Gemeindestraße Burghain
27. Antrag Fraktion Bürgerforum betreffend bevorzugte Berücksichtigung der Tagesordnungspunkte „Bericht aus der Arbeit des Magistrats“ und „Anfragen“
28. Antrag Fraktion Bürgerforum betreffend Kürzung der Betreuungszeiten in der Kita Büßfeld
29. Bildung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg - Thouaré
30. Bildung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg - Stadtroda
31. Bildung der Kommission für Kunst und Kultur
32. Bildung der Kommission zur Förderung des Tourismus der Stadt Homberg (Ohm)
33. Besetzung des Ortsgericht Homberg (Ohm) III - Stadtteile Bleidenrod, Büßfeld, Deckenbach, Höingen und Schadenbach
34. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm) Entwässerungssatzung der Stadt Homberg (Ohm)
35. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm) Wasserversorgungssatzung der Stadt Homberg (Ohm)
36. Antrag: A 49 - Bewältigung der zusätzlichen Aufgaben durch jeweils eine zusätzliche Stelle im Bauamt und im Hauptamt
37. Erlass der Nachtragssatzung 2021 der Stadt Homberg (Ohm)
38. Antrag der Fraktion Bürgerforum auf öffentliche Darstellung der Informationen des Rechtsanwalts Matthias Möller-Meinecke im Zuge des Baus der A 49
39. Antrag der GRÜNEN-Fraktion auf Beschattung öffentlicher Plätze, insbesondere Spielplätze
40. Antrag der GRÜNEN-Fraktion auf Verkehrszählung in der Häuserstraße Nieder-Ofleiden
41. Antrag der Fraktion BÜRGERFORUM betreffend Einrichtung eines Raumes für die Jugendfeuerwehr im Stadtteil Dannenrod
42. Antrag der Fraktion BÜRGERFORUM betreffend Rechtsstreit juwi AG./ Stadt Homberg (Ohm)
43. Antrag der Fraktion BÜRGERFORUM betreffend Einrichtung eines Unternehmerforums
44. Antrag der Fraktion BÜRGERFORUM betreffend Ausrichtung des Umwelt- und Landschaftspflegeverbandes Alsfeld
45. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen vom 02.09.2021 und 08.09.2021
46. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 15.09.2021
47. Antrag des Internationalen Bundes vom 02.02.2021 auf Erhöhung der Zuwendung der Stadt Homberg (Ohm) für das Ganztagsangebot an der Grundschule Homberg
48. 227. Vergleichende Prüfung „Ordnungsbehörden II“
49. Vorstudie zur Reaktivierung der Ohmtalbahn
50. Entwicklung Bahnhofsgelände
51. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm), Stadtteil Schadenbach Bebauungsplan „Am Bornweg“ Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB
52. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm), Stadtteil Schadenbach Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Am Bornweg“ Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB
53. Antrag der Grünen-Fraktion auf Sicherstellung von externen Stromversorgungen system-relevanter Gebäude und Anlagen im Rahmen eines Sicherheitskonzeptes

54. Antrag der Grünen-Fraktion auf Erstellung von Starkregengefährtenkarten für die Großgemeinde Homberg (Ohm)
55. Antrag der SPD-Fraktion auf Prüfung der Machbarkeit der Südanbindung des Gewerbe- und Industriegebietes (INO) an die L 3073
56. Antrag der Fraktion Bürgerforum zur Vorlage aller Aufstellungsbeschlüsse im Rahmen der Bauleitplanung durch den Magistrat
57. Antrag der Fraktion Bürgerforum zur Erstellung einer Fließpfadkarte und einer Starkregen-Gefahrenkarte
58. Antrag der Fraktion Bürgerforum betreffend Bundesprogramm „Vor Ort für Alle“ für die Stadt- und Schulbibliothek Homberg (Ohm)
59. Antrag der Fraktion Bürgerforum betreffend umgehende Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 durch den Magistrat

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger
Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustrasse eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I OG-Vorsteher Holger Wolf, Homberg, , Brunnenstraße 17 zuständig für Homberg (Ohm)	91 10 400
Ortsgericht II OG-Vorsteher Walter Maiß, Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 zuständig für die Stadtteile: Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod	96 07 0
Ortsgericht III OG-Vorsteher Volker Lein Homberg-Bleidenrod, Kirchstr. 17, zuständig für die Stadtteile: Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod	0172-4508673
Ortsgericht IV OG-Vorsteher Gerhard Kuntz Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 zuständig für die Stadtteile: Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden	51 46
Schiedsmann Klaus Kirbach Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter:	06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Auskunfts- und Beratungsstelle Marburg der Deutschen Rentenversicherung, „Alte Hauptpost“, Zimmermannstraße 2, Tel.: (06421) 8041000.

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Homberg)

(In den Schulferien und an Brückentagen geschlossen)

Dienstag	14:30 Uhr	bis	18:30 Uhr
Mittwoch	10:00 Uhr	bis	11:30 Uhr
Freitag	14:30 Uhr	bis	17:30 Uhr

Die gemeinsame Stadt- und Schulbibliothek ist wieder für den Publikumsverkehr geöffnet.

Aufgrund der Hygienevorschriften ist der Einlass auf 8 Personen begrenzt, von den Besuchern wird das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (FFP2- oder OP-Maske) und die Abstandswahrung voneinander erwartet.

Falls Sie eine kontaktfreie Ausleihe bevorzugen, stellen wir gerne weiterhin Ihre Medien zusammen, die Sie im Onlinekatalog (bibo-homberg.web-opac.de) reservieren und am Fenster abholen können.

Unser Medienangebot haben wir um Tonies und Tonieboxen erweitert! Dienstags sind wir bis 18.30 Uhr für Sie da!
Nutzen Sie das Angebot der Bibliothek, das Team freut sich auf Ihren Besuch!

Diakoniestation Ohm-Felda

Zur Alten Hölle 18, 35325 Mücke
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Aufgrund der Ansteckungsgefahr durch den Covid-Virus ist das Büro in Homberg für Publikumsverkehr geschlossen.

Wir sind aber weiter für Sie da und telefonisch für Sie erreichbar in Mücke:

Bürosprechzeiten Mücke / Nieder-Ohmen:

Montag - Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 06400 959949-0

Fax. 06400 959949-9

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.

Die Annahme erfolgt kostenfrei.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“.

Die aktuellen Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ entnehmen Sie bitte der Internetseite des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis, www.zav-online.de/grünabfall.

Winterpause des Museums im Alten Brauhaus

Brauhausgasse

Das Museum macht Winterpause vom 05.12.2021 bis 13.03.2022 einschließlich.

Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung unter: 06633/184-0 oder 7505



Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH,	Tel.: (06659) 9788-81;
Gelbe Tonne:	
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH,	Tel.: (06659) 9788-81;
Biomülltonnen:	
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH,	Tel.: (06659) 9788-81;
Papiertonnen:	
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH,	Tel.: (06659) 9788-81,
Sperrmüllabfuhr:	
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH,	Tel.: (06659) 9788-81;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbefehl an:

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis

Am Graben 96

36341 Lauterbach

Per Fax (06641/9671-20)

Per E-Mail: [info\[at\]zav-online.de](mailto:info[at]zav-online.de)

Per Online-Formular

oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.

Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Bauhof (hinter der Feuerwehr), Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden jeden ersten Montag im Monat nur zwischen

16.00 Uhr und 18.00 Uhr Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.

Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten **neutrale, unabhängige und kostenlose** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.

Sie finden uns in Alsfeld, Ludwigsplatz 5.

Ansprechpartnerinnen

Sonja Staubach,

Tel: 06641 977-2095

Naomi Hedrich,

Tel: 06641 977-2096

Claudia Vaupel,

Tel: 06641 977-2097

Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Andreas Georg von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.

Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.

Kontakt: E-Mail: schutzmann-homberg@polizei.hessen.de,

Tel.: 06631/974-0

Arbeiten in den Feldgemarkungen im Rahmen der Unternehmensflurbereinigung „Homberg (Ohm) A 49“

Die Flurbereinigungsbehörde beim Amt für Bodenmanagement Fulda hat darauf hingewiesen, dass ab November 2021 die sogenannte Wertmittlung erfolgt. Zu diesem Zweck werden Vergleichsgrundstücke begutachtet, Aufgrabungen vorgenommen und später wieder verfüllt. Hierzu werden auch Bagger eingesetzt, was zu Verwechslungen mit dem tatsächlichen Autobahnbau führen könnte. Deshalb wird besonders auf die Maßnahme hingewiesen. Die Wegenutzung durch die Flurbereinigungsbehörde und deren Beauftragte begründet sich auf § 35 Flurbereinigungsgesetz.

Zutritt zur Stadtverwaltung nur mit Termin und unter 3G-Bedingungen

Auf Grund der aktuellen Corona-Verordnungen ist die Stadtverwaltung einschließlich Bauhof und Außenstellen für den Publikumsverkehr geschlossen.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, nur in wirklich nötigen Fällen zur Stadtverwaltung zu kommen und ihre Anliegen ansonsten möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären.

Persönliche Vorsprachen für dringende und unaufschiebbare Erledigungen in den

Dienststellen der Stadtverwaltung insbesondere im Einwohnermeldeamt sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Ab 25.11.2021 gilt für alle Besucher die 3G-Regelung, d.h. Geimpfte und Genesene müssen die entsprechende Bescheinigung und ungeimpfte Personen einen Nachweis über einen negativen, höchstens 24 Stunden alten Schnelltest (PCR-Test: 48 h) vorweisen.

In allen Gebäuden ist das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung sowie das Einhalten der Abstands- und Hygieneregeln Pflicht.



- Anzeigen -

Ecki's Weihnachtsbäume

Verkaufsstelle Erfurtshausen:

Haarhäuser Str. (gegenü. Gasthaus Schick n. Bushaltest.)

täglich 11 - 18 Uhr (außer sonntags)

und Blumengalerie im Hof

Ober-Ofleiden, 9 - 18 Uhr

Hauslieferung möglich!

Eckhardt Schraub, Tel. 0170 / 404 57 53



Roßdorf

– Jetzt anrufen
und kostenlose
Fachberatung
nutzen! –

FENSTER + TÜREN

... mit werkseigener Fensterproduktion ... erstklassigem Montageteam
und Serviceabteilung (nur für eigene Produkte)

Ausstellung: Lindenstraße 1, 35287 Roßdorf

– täglich geöffnet –

www.fenster-rhiel.de – Tel. 0 64 24/92 68-0 · Fax -20

Wir sind für Sie da

Ihre Medienberater vor Ort

Daniel Wandner
Medienberater für
Homberg (Ohm) und
Gemünden (Felda)

Tel.: 0175 5951098
d.wandner@wittich-herbstein.de
wittich-herbstein.de

Hartmut Stamm
Medienberater für
Amöneburg

Tel.: 0175 5951099
h.stamm@wittich-herbstein.de
wittich-herbstein.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Anzeigen-
Annahmeschluss
beim Verlag
montags, 8.00 Uhr
bei Feiertagsverlegung
einen Werktag früher

CORONA-REGELN IN HESSEN

Was gilt wo?



	EINHEITLICHE MASKENPFLICHT	• Im Freien: Maskenpflicht, wenn Abstände nicht eingehalten werden können • Drinnen: Maskenpflicht (med. Masken) auch am Sitzplatz. Ausnahme: Gastronomie
	PRIVATE TREFFEN	• Keine Einschränkungen. Einhalten der Abstands- und Hygieneregeln wird empfohlen. Testempfehlung auch für Geimpfte und Genesene. • Über 25 Personen gelten Veranstaltungsregeln.
	ARBEITSPLÄTZE	Geregelt durch das Bundesinfektionsschutzgesetz: • Der Zutritt zur Arbeitsstätte ist nur Arbeitsgebern und Beschäftigten mit 3G-Status erlaubt. • Ungeimpfte müssen im Zweifel selbst für Testnachweise an allen Arbeitstagen sorgen. • Beschäftigten muss Homeoffice ermöglicht werden - es sei denn, dies ist aus betrieblichen Gründen nicht möglich.
	SCHULE	• Präsenzunterricht für alle Klassen. Negativnachweis: 3x pro Woche. • Maske im Schulgebäude und auch am Sitzplatz. • Bei Coronafall in der Klasse: 14 Tage tägliche Tests.
	KITA	• Regelbetrieb
	SPORT	• Drinnen: 2G-Pflicht • Im Freien: Keine Einschränkungen
	KULTURSTÄTTEN (MUSEEN, GEDENKSTÄTTEN ETC.)	• Drinnen: 2G-Pflicht • Im Freien: Keine Einschränkungen
	VERANSTALTUNGEN, (THEATER, KINO ETC.) ÜBER 25 PERSONEN	• Drinnen: 2G-Pflicht und Maskenpflicht am Platz. • Im Freien: 3G-Pflicht über 1.000 Personen. • Über 1.000 Personen: Genehmigungspflicht, max. 10 % der Teilnehmenden dürfen nur getestet sein. Ausnahme: Kein 3G bei Volksfesten oder ähnlichen Veranstaltungen. Örtliche weitergehende Regelungen, insbesondere für Weihnachtsmärkte, bleiben möglich. • im Innenbereich 2G. Ausnahmen weiterhin bspw. für berufliche Zusammenkünfte.
	KÖRPERNAHE DIENSTLEISTUNGEN	• 2G-Pflicht, Ausnahme: 3G bei Friseuren und medizinisch und hygienisch notwendigen Behandlungen. • FFP2 Maskenpflicht
	EINZELHANDEL	• Alle Geschäfte geöffnet ohne Quadratmeterbegrenzung. Maskenpflicht.
	GASTRONOMIE	• Drinnen: 2G-Pflicht und Maskenpflicht bis zum Platz. • Drinnen und im Freien: Abstands- und Hygienekonzept
	CLUBS/ DISCOTHEKEN	• Drinnen: Einlass nur für Geimpfte und Genesene mit aktuellem Test (2G plus), Kontaktdatenerfassung und Hygienekonzept. Masken und Abstand entfallen. Einlass unter 18 Jahren: Geimpft, genesen oder mit PCR-Test. • Im Freien: 2G-Pflicht & Kontaktdatenerfassung.
	HOTELS UND ÜBERNACHTUNGEN	• 2G-Pflicht für touristische Übernachtungen; ansonsten 3G mit täglichen Tests • 2G für die Nutzung von Gemeinschaftseinrichtungen (Speisesäle, Schwimmbäder pp.)

**ÖPNV**

- Geregelt durch das Bundesinfektionsschutzgesetz:
- 3G-Pflicht
 - Maskenpflicht im Fahrzeug und in den Bahnhofsgebäuden.

**HOCHSCHULEN**

- Überwiegend Präsenz-Semester.
- 3G-Pflicht und Maskenpflicht auch am Platz

**PROSTITUTIONS-STÄTTEN**

- 2G plus Test-Pflicht, Hygienevorgaben und Kontaktdatenerfassung. Masken und Abstand entfallen.

**DEFINITION VON
3G, 2G UND 2G+****3G****Genesen, geimpft oder getestet.****2G****Geimpft oder genesen. Zusätzlich Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (mit Attest) und Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren mit Schülertestheft oder aktuellem Schnelltest. Grundsätzliche Maskenpflicht und Abstandsregeln.****2G plus-Option****Zugang nur für Geimpfte und Genesene mit aktuellem Test. Zusätzlich Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (mit Attest) und Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren mit Schülertestheft oder aktuellem Schnelltest. Folge: Keine Maskenpflicht, Keine Abstandsregeln, keine Kapazitätsbeschränkungen.****Regelungen für Genesene und Geimpfte**

- Geimpfte und Genesene sind bei 2G-Veranstaltungen von der Testpflicht befreit. Testempfehlung für private Treffen.
- Weiterhin Pflicht zum Maske-Tragen und Einhalten der Abstands- und Hygieneregeln.
- Keine Quarantänepflicht nach Reisen oder Kontakt zu Infizierten, Ausnahme: Es bestand Kontakt zu einer in Deutschland noch nicht verbreiteten Virusvariante oder Einreise aus einem Virusvarianten-Gebiet.

Gilt ab: 25.11.2021

**CORONA-REGELN IN HESSEN**
Veranstaltungen (über 25 Personen)

ab 25.11.2021

HESSEN

**DRINNEN**

- Abstands- und Hygienekonzept
- 2G-Pflicht
- Maskenpflicht auch am Platz

IM FREIEN

- Abstands- und Hygienekonzept
- Maskenpflicht im Gedränge
- bei mehr als 1.000 Personen: 3G-Regel (Getestet, Geimpft, Genesen)

Bei Veranstaltungen über 1.000 Personen (drinnen) und über 5.000 Personen (im Freien): Genehmigung durch das Gesundheitsamt notwendig, max. 10 % der Teilnehmenden dürfen nur getestet sein.

Ausnahmeregelung: Bei Volksfesten, Weihnachtsmärkten, Umzügen und ähnlichen Veranstaltungen keine 3G-Regelung im Freien. Auf Weihnachtsmärkten möglich: 2G in eingezäunten Ess- und Trinkbereichen ohne Abstand. Örtliche weitergehende Regelungen bleiben möglich.

Testcenter Homberg (Ohm) geht ab Montag wieder in Betrieb

Aufgrund der sehr hohen Nachfragen nach Schnelltestmöglichkeiten hat sich der DRK-Kreisverband Alsfeld e.V. heute Vormittag dazu entschlossen, dass bis Mitte Oktober betriebene Testcenter in Homberg (Ohm) am kommenden Montag (29.11.) wieder zu eröffnen.

Die Öffnungszeiten werden zunächst montags, mittwochs und freitags jeweils in der Zeit von 17 bis 20 Uhr und samstags in der Zeit von 10 bis 13 sein, teilt der erste Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Homberg Andreas Fischer mit.

Das Testzentrum befindet sich am alten Standort in der Friedrichstraße 3, direkt am Rotkreuz-Heim. Für Autofahrer wird wieder eine DRIVE-IN-Möglichkeit geschaffen, die über die Friedrichstraße angefahren werden muss. Derzeit sind wir dabei, uns personell besser aufzustellen, gibt DRK-Kreisgeschäftsführer Thorsten Ellrich bekannt. Die übermäßige Nachfrage nach Antigen-Schnelltests stellt uns alle vor große Herausforderungen.

Waren es vor einer Woche noch ca. 100 Tests, werden derzeit täglich schon über 500 Testungen alleine am Standort „Alte Feuerwache“ in Alsfeld durchgeführt.

In diesem Zusammenhang bittet Ellrich Interessierte an einer Mitarbeit in den Testzentren (ob in Voll- oder Teilzeit, geringfügiger Beschäftigung oder Ehrenamtspause) um Kontaktaufnahme.

„Ich stelle fest, dass die Mitarbeiter/innen, die schon monatelang in unseren Testcentern tätig sind, selbst bei dem Ansturm der letzten Tage immer noch Spaß haben und bei der Arbeit lachen“, meint Ellrich, dem ein gutes Arbeitsklima sehr wichtig ist.

Die sich immer wieder ändernden Öffnungszeiten werden tagesaktuell auf der Homepage www.drk-alsfeld.de abgebildet. Dort findet man auch die Online-Anmeldemöglichkeiten, um sich einen Termin zu reservieren. Da der Andrang vor den Testcentern derzeit so hoch ist, weist das DRK nach auf die Wichtigkeit einer Terminreservierung hin. Besucher ohne Termin müssen derzeit einfach lange Wartezeiten in Kauf nehmen.

Und auch von der DRIVE-IN-Möglichkeit bittet das DRK Gebrauch zu machen. Und zwar aus sehr wichtigem Grund: im Auto sitzend getestet zu werden bedeutet Kontaktvermeidung zu potentiell infizierten Menschen. „Diese werden bekanntermaßen drastisch mehr und suchen natürlich auch den Weg in unsere Testzentren“, so Ellrich abschließend!

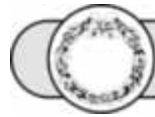
Weihnachtsstimmung in Homberg (Ohm)

Über der Frankfurter Straße in der Kernstadt leuchtet die stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung und vertreibt die trübe Novemberstimmung. Am Kreisel vor dem Familienzentrum, am Torhaus vor dem Schloss und an acht weiteren Stellen im ganzen Stadtgebiet hat der städtische Bauhof Weihnachtsbäume aufgestellt, deren Lichterschmuck für Adventsstimmung sorgt.

„Stadt und Stadtteile im weihnachtlichen Lichterglanz geschmückt zu sehen, freut mich besonders nach dem trüben Novemberwetter in diesem Jahr.“, so Bürgermeisterin Claudia Blum. „Ich bedanke mich herzlich bei den Mitarbeitern des Bauhofs, die in diesem Jahr zehn Bäume selbst aufgestellt und den Baum am Kreisel mit Lichterketten geschmückt haben. Ein großes Dankeschön geht auch an die Ortsbeiräte, die weitere Bäume aufgestellt und für den Baumschmuck in den Ortsteilen gesorgt haben.“



Der Weihnachtsbaum am Kreisel strahlt im Lichterglanz, © Blum



Unsere Jubilare

Eheleute Rieß aus Maulbach feierten Goldene Hochzeit

Vor 50 Jahren gaben sich Günter und Roselinde Rieß aus dem Homberger Ortsteil Maulbach das Ja-Wort. Dieses Jubiläum feierten sie am 19. November 2021 mit Familie und Freunden.

Zu den zahlreichen Besuchern an ihrem Ehrentag gehörten auch Bürgermeisterin Claudia Blum und Ortsbeiratsmitglied Peter Oppelland. Bürgermeisterin Claudia Blum gratulierte nicht nur persönlich, sondern auch im Namen des Magistrats und übermittelte die Glückwünsche des Hessischen Ministerpräsidenten sowie des Landrats und des Vorsitzenden des Kreistages. Peter Oppelland war als Gratulant stellvertretend für den gesamten Ortsbeirat Maulbach gekommen.

Beide freuten sich, die Jubilare bei guter Gesundheit anzutreffen und wünschten ihnen alles Gute und noch viele gemeinsame schöne Jahre.



Auf dem Foto ist das Jubelpaar mit Bürgermeisterin Claudia Blum (rechts) und Ortsbeiratsmitglied Peter Oppelland (links) zu sehen, © Stadt Homberg (Ohm)

Familienzentrum Homberg (Ohm) - Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile -

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenkonfliktberatung

Familienzentrum Homberg (Ohm)





Für jedes Alter und jede Lebenslage

Bürozeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstagnachmittag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt

Tel.: 06633 - 39 59 805, Fax: 06633 - 39 59 806,
E-Mail: cenders-pfeil@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Die Kleiderkammer

im Familienzentrum Homberg (Ohm)
ist wieder geöffnet!

Öffnungszeiten:

Dienstags 9:30 - 11:30 Uhr
- ausgenommen Feiertage -

Nachhaltig leben und Geld sparen
mit Second Hand!

Damen-, Herren-, Kinder- und Babykleidung,
Bett-, Tischwäsche, Haushaltswaren, Schuhe,
Taschen und vieles mehr.

Eine Mund-Nasen-Bedeckung (medizinische
Maske) ist im gesamten Gebäude zu tragen.

Saubere und funktionsfähige Spenden werden
gerne angenommen (keine Haushaltsauflösungen).

Abgabe bitte nach Absprache
unter Tel.: 06633-184 42 oder
per Mail an: fz@homberg.de.



Einladung zum Adventscfé

Am 02., 09. und 16. Dezember,
jeweils von 14.30 - 16.30 Uhr,

sind alle Seniorinnen und Senioren aus der Stadt Homberg (Ohm)
und ihren Ortsteilen zu einem gemütlichen Beisammensein in das
Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, eingeladen.

Lassen Sie sich bei Kaffee und Kuchen auf die festliche Weih-
nachtszeit einstellen. Ein Fahrdienst wird in Kooperation mit
dem Ohmtal-Taxi angeboten.

Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der 2G-Regel statt.
Ein entsprechender Nachweis (geimpft/genesen) ist vorzulegen.

Anmeldungen unter:
Tel. 06633-184 42 oder E-Mail: fz@homberg.de

Es freuen sich auf Ihr Erscheinen

Claudia Blum

Christiane Enders-Pfeil

Bürgermeisterin

Leiterin Familienzentrum

Einladung zum Adventscfé

Am 02., 09. und 16. Dezember, jeweils von 14.30 - 16.30 Uhr,

sind alle Seniorinnen und Senioren aus der Stadt Homberg (Ohm)
und ihren Ortsteilen zu einem gemütlichen Beisammensein in das
Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, eingeladen.

Lassen Sie sich bei Kaffee und Kuchen auf die festliche
Weihnachtszeit einstellen. Ein Fahrdienst wird in Kooperation
mit dem Ohmtal-Taxi angeboten.

Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der 2G-Regel statt.
Ein entsprechender Nachweis (geimpft/genesen) ist vorzulegen.

Anmeldungen unter 06633-184 42 oder E-Mail: fz@homberg.de

Es freuen sich auf Ihr Erscheinen

Claudia Blum

Christiane Enders-Pfeil

Bürgermeisterin

Leiterin Familienzentrum

„Vergissmeinnicht“ – Offener Treff für Angehörige demenziell erkrankter Menschen

Freitags von 10.30 – 11.30 Uhr
im Café des Familienzentrums.

Hier treffen sich Angehörige von demen-
ziell erkrankten Menschen. Sie tauschen
sich aus über die Krankheit, den Verlauf
und Umgangsweisen und geben sich
gegenseitig Hinweise auf Hilfen und
Hilfsmöglichkeiten. Zudem erleben sie,
dass ihnen zugehört wird und dass ihre
Situation verstanden wird, ohne dass sie
große Erklärungen geben müssen.

Zur gleichen Zeit findet die MoMent-
Gruppe für demenziell Erkrankte im Saal
des Familienzentrums statt.

„MoMent“ – motorisch und mentales Training

Bewegung ist gut für Körper, Geist und Seele. Gezielte Bewegungsangebote in einer netten Gruppe mit freundlichen geschulten Anleiterinnen helfen dabei, die motorischen und kognitiven Alltagskompetenzen länger zu erhalten. Dies gilt insbesondere auch für Menschen mit Demenz.

Bewegen – Kräftigen – Denken und Entspannen: Dies sind nur einige der Ziele des neuen fortlaufenden Kursangebotes im Familienzentrum Homberg (Ohm). Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Die jeweils gültigen Corona-Hygieneregeln sind einzuhalten.

Immer freitags

Ort: Saal des Familienzentrums, Frankfurter Str. 1

Uhrzeit: 10.30 Uhr

Dauer: 1 Stunde (10 Termine)

Kosten: 50,00 €

Kursleitung: Ute Dietz und Eveline Sechting

Frauenfrühstück

Frauen aller Nationen sind herzlich zu unserem wöchentlichen Frühstück eingeladen.

Mittwochs von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Beginnen Sie Ihren Tag mit einem leckeren Frühstück und angenehmen Gesprächen.

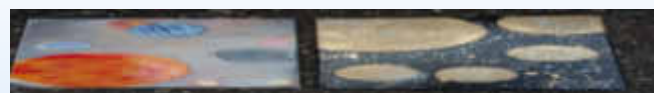
Tauschen Sie sich aus und lernen Sie andere Kulturen kennen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen ist die 3G Regel zu beachten.

Wir begrüßen Sie herzlich als Geimpfte, Genesene oder mit einem tagesaktuellen Corona Test.

Für Rückfragen erreichen Sie uns telefonisch unter 06633-184 42 oder per E-Mail: fz@homberg.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



„Boys only“

-Jungentreff für Jungs von 8 -12 Jahren-

Dienstags von 15:30 bis 17:00 lautet das Motto im Familienzentrum:

„Boys only“

Jungen sind dann unter sich. Jeden Dienstag könnt Ihr nach Lust und Laune mit Marius quatschen, kreativ werden und gemeinsam neue Spiele entdecken.

Wir freuen uns auf Euch und bleibt gesund!

Das Familienzentrum Homberg (Ohm)
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

mail: fz@homberg.de



Strickcafé

Jeden Dienstag,

von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr,

treffen sich Neuanfänger und Geübte im Familienzentrum Homberg (Ohm), um gemeinsam zu stricken, zu häkeln oder einfach bei netten Gesprächen Kaffee und Kuchen zu genießen.

Aufgrund der Corona-Bestimmungen ist die aktuelle 3G Regel zu beachten.

Wir begrüßen Sie herzlich als Geimpfte, Genesene oder mit einem tagesaktuellen Corona-Test.

Für Rückfragen erreichen Sie uns telefonisch unter 06633-184 42 oder per E-Mail: fz@homberg.de.

Bitte beachten Sie, dass beim Betreten unseres Hauses eine medizinische Gesichtsmaske zu tragen ist.





Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer

Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer:

01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 01.12.2021

St.-Martin-Apotheke,
Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke,
Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325

Donnerstag, 02.12.2021

Albert-Schweitzer-Apotheke,
Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480

Freitag, 03.12.2021

Apotheke H. Jung,
Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

Samstag, 04.12.2021

Markt-Apotheke,
Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966

Sonntag, 05.12.2021

Alte Apotheke,
Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm) Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke,
Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim, Tel. (06422) 4450

Montag, 06.12.2021

Stadt Apotheke,
Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223
Ohm Apotheke,
Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590

Dienstag, 07.12.2021

Teich Apotheke,
Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059

Mittwoch, 08.12.2021

Bahnhof Apotheke,
Bahnhofstraße 12 ½, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter

Im Froschwasser 8,

35260 Stadtallendorf-Schweinsberg

Großtiere

06429/829105

Kleintiere

06429/1484

Tierärztin A. Sebald

Büßfelder Straße 11

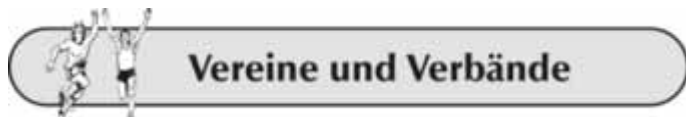
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod

Groß- und Kleintiere

0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.

www.schutzambulanz-fulda.de

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) in der Winterzeit um **19.30** Uhr und in der Sommerzeit um **20.00** Uhr im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.

Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-5876

06401/21308

06634-1449 (für Angehörige)



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Weihnachtsfeiertage sind für die **Ausgaben 50/2021** und **51/2021** Vorverlegungen notwendig.

Die letzte Ausgabe für das Jahr 2021 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2022 in der Woche 1.

Ausgabe 50/2021

Freitag, den 10.12.2021 bis 08.00 Uhr

Ausgabe 51/2021

Donnerstag, den 16.12.2021 bis 08.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Ansprechpartner:

Pauline Plitzko, Lorena Karn,

Tel.: 01577/5454057

Weitere Informationen unter

www.wuestenfuechse.de

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Schlosscafé geöffnet

Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Es gelten die 2G-Regeln.



TV 1862 Homberg e.V.

Fit machen für die kalte Jahreszeit beim TV 1862 Homberg e. V.

Dein Sportverein in Homberg

Lust auf Bewegung?

Das alles könnt ihr bei uns machen:

Badminton - Breitensport Frauen / Männer - Handball - Kinderturnen - Kursangebote - Lauftreff - Radsport - Speedskaten - Sportabzeichen

Informiert euch über die aktuellen Angebote auf unserer Homepage. Kostenloses Reinschnuppern ist jederzeit möglich.

Geschäftsstelle TV-Büro:

An der Stadtkirche 17,35315 Homberg

Tel.: 06633 39 59 779

Internet: www.tvhomberg.de@mail: info@tvhomberg.de

Öffnungszeiten (außerhalb der Ferien):

1. Montag im Monat 18.30 - 19.30 Uhr

Danke, dass ihr eure Trainer:innen und Übungsleiter:innen bei der **Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln** unterstützt, damit wir auch im Herbst und Winter unseren Sportbetrieb aufrecht erhalten können!

Kinderturnen:

immer dienstags in der Großsporthalle:

Schulkinderturnen 15.45 - 16.45 Uhr

Kindergarten-Kinder von 15.45 - 16.45 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe von 16.45 - 17.45 Uhr

Für die Eltern-Kind-Gruppe unbedingt anmelden **bei Katharina Glatt-haar (0160 94 74 46 43)**

Handball:

Trainingszeit unter <https://tvhha.de/handball/training-handball>Kontakt kinderwart@tvhha.de bzw. jugendwart@tvhha.de.

Badminton:

Kinder und Jugend 18.45 - 20 Uhr

Erwachsene 20.15 - 21.45 Uhr

Kontakt: Kinder und Jugend: Patrick Köhler 0157 357 45234

Volker Stiller 01738066370

Lauftreff

Lauftreff immer mittwochs, um 17.00 Uhr (nach Absprache)
Alle Walker:innen und Nordic-Walker:innen sind recht herzlich willkommen. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Buchholzbrücke. Für Anfänger und Fortgeschrittene.

Nähere Informationen bei Ute Dietz Tel. 06633/5170

Mountainbike-Gruppe

mittwochs 18 Uhr (nach Absprache) und sonntags um 9.30 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Homberg

Die Mountainbike-Gruppe trifft sich mittwochs um 18 Uhr und sonntags um 9.30 Uhr, am alten Bahnhof in Homberg.

Die Gruppe freut sich über neue Radsport-begeisterte Frauen und Männer, die gern querfeldein auch bei „Wind und Wetter“ unterwegs sein wollen.

Kommt gern vorbei und schließt euch an!

Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertermin möglich, jedoch ist aus versicherungstechnischen Gründen später eine Vereinsmitgliedschaft notwendig.

Zur eigenen Sicherheit bitten wir darum, einen Helm zu tragen.

Ansprechpartner: Ralf Dagit (0172-6621281) oder Marco Stula (0176-21723982)

Tischtennismgemeinschaft Büßfeld**Personelle Krise der zweiten Mannschaft hält weiter an**

Erneut keine Punktgewinne für Büßfelder Mannschaften.

Bezirksklasse 2

TTG Büßfeld II - TV Grebenau 0 : 9

Die personelle Krise der zweiten Mannschaft hält weiter an. Erneut mussten drei Spieler der vierten Mannschaft aushelfen. So hatte der Tabellenvierte Grebenau leichtes Spiel die Punkte mit nach Hause zu nehmen. Christoph Winkler sorgte für den Ehrenpunkt der TTG.

Für Büßfeld spielte:

Kraft/Höhn,H.,Winkler,Ch.Peter, Schmidt,S. / Schmidt,J.

Winkler,Ch. Kraft,Höhn,H.,Schmidt,S.,Schmid,J.,Seving

2. Kreisklasse

TTG Büßfeld IV - TV Hershain 1 : 9

Weiter ohne Punktgewinn bleibt auch die vierte Mannschaft, die gegen Hershain klar das Nachsehen hatte. Lediglich Frank Schultheiß konnte einmal für die TTG punkten.

Für Büßfeld spielte:

Schmidt,S./Seving, Schmidt,J./Hamad,Ashraf, Schultheiß,F./ Peter

Schmidt,S.,Schmidt,J.,Schultheiß,F. 1,Peter, Hamad,Seving

3. Kreisklasse

TTC Eudorf/Altenburg III - TTG Büßfeld V 10:0

Als zu stark erwiesen sich die Gastgeber gegen Büßfelds junge Mannschaft, die leider erneut eine hohe Niederlage hinnehmen musste.

Für Büßfeld spielte:

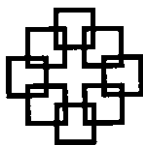
Berben,H/Berben,D

Sang, Berben,H.,Berben,D.

VdK Ortsgruppe Maulbach**Absage der Weihnachtsfeier**

Der Vorstand des VdK Maulbach informiert alle Mitglieder, das die für den 11. Dezember geplante Weihnachtsfeier aufgrund der aktuellen Corona Lage ausfällt.

Die Vorstandschaft

Kirchliche Nachrichten**Evang. Pfarramt Homberg/Ohm****Wir gehen MITEINANDER in die Adventszeit**

In jedem unserer Orte wollen wir eine Adventsandacht halten und laden ganz herzlich dazu ein.

2. Advent: 18 Uhr Lichterkirche in der Stadtkirche in Homberg (Max. 60 Personen)

3. Advent 18 Uhr Adventsgottesdienst vor der Kirche in Büßfeld mit dem Posaunenchor Deckenbach (max. 100 Personen)

4. Advent 15 Uhr Waldweihnacht am Schwarzen Meer bei Schadenbach (max. 100 Personen)

(Bei nassem Wetter in der TT-Halle in Büßfeld)

Für alle Gottesdienste gilt die 3G-Regel (Nachweis mitbringen!)

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist nicht nötig. Bitte bringen Sie einen Zettel mit Ihren Kontaktdaten mit zu den Gottesdiensten.

Alle sonstigen aktuell gültigen Corona-Regeln sind einzuhalten (Corona-Schutzkonzept ist auf unserer Homepage nachzulesen).

Unsere Homepage: <https://www.kirche-homberg.de>

Sie finden dort neben aktuellen Themen und Berichten auch die Gottesdienstzeiten.

Gern können Sie sich auch für unseren monatlichen Newsletter anmelden, dass wir per Mail versenden (in Kürze auch in gedruckter Form erhältlich!).

Anmeldung bei: michael.koch@ekhn.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Frau Euler ist für Sie in Homberg, An der Stadtkirche 7 (Pfarrhaus) erreichbar: Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 - 12.30 Uhr

Donnerstag nachmittag von 15 - 17 Uhr

Tel.: 06633 314

eMail: viola.euler@ekhn.de

In allen seelsorgerlichen und pastoralen Angelegenheiten erreichen Sie Pfarrer Koch unter der Tel.Nr.: 06633 64 314 44 michael.koch@ekhn.de

Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Evang. Pfarramt Deckenbach**Wir gehen MITEINANDER in die Adventszeit**

In jedem unserer Orte wollen wir eine Adventsandacht halten und laden ganz herzlich dazu ein.

Nach dem Auftakt in Deckenbach am 1. Advent geht es nun weiter:

2. Advent: 18 Uhr Lichterkirche in der Stadtkirche in Homberg (Max. 60 Personen)

3. Advent 18 Uhr Adventsgottesdienst vor der Kirche in Büßfeld mit dem Posaunenchor Deckenbach (max. 100 Personen)

4. Advent 15 Uhr Waldweihnacht am Schwarzen Meer bei Schadenbach (max. 100 Personen)

(Bei nassem Wetter in der TT-Halle in Büßfeld)

Für alle Gottesdienste gilt die 3G-Regel (Nachweis mitbringen!)

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist nicht nötig. Bitte bringen Sie einen Zettel mit Ihren Kontaktdaten mit zu den Gottesdiensten.

Alle sonstigen aktuell gültigen Corona-Regeln sind einzuhalten (Corona-Schutzkonzept ist auf unserer Homepage nachzulesen).

Unsere Homepage: <https://www.kirche-homberg.de>

Sie finden dort neben aktuellen Themen und Berichten auch die Gottesdienstzeiten. Gern können Sie sich auch für unseren monatlichen Newsletter anmelden, dass wir per Mail versenden (in Kürze auch in gedruckter Form erhältlich!).

Anmeldung bei: michael.koch@ekhn.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Frau Euler ist für Sie in Homberg, An der Stadtkirche 7 (Pfarrhaus) erreichbar: Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 - 12.30 Uhr

Donnerstag nachmittag von 15 - 17 Uhr

Tel.: 06633 314

eMail: viola.euler@ekhn.de

In allen seelsorgerlichen und pastoralen Angelegenheiten erreichen Sie Pfarrer Koch unter der Tel.Nr.: 06633 64 314 44 michael.koch@ekhn.de

Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

In allen seelsorgerlichen und pastoralen Angelegenheiten erreichen Sie Pfarrer Koch unter der Tel.Nr.: 06633 64 314 44 michael.koch@ekhn.de

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/ Appenrod/Dannenrod**Gottesdienste in der Adventszeit:**

2. Advent: 05.12., 18 Uhr Maulbach

3. Advent: 12.12., 19 Uhr Dannenrod

4. Advent: 19.12., 9.30 Uhr Maulbach und 10.45 Uhr Appenrod

Die Gottesdienste am 2. und 3. Advent finden im Freien statt!

Bis auf weiteres finden die Gottesdienste als 3-G-Veranstaltungen statt. Halten Sie die nötigen Nachweise bereit. Für die Gottesdienste gelten die jeweils gültigen Hygienemaßnahmen. Denken Sie an einen medizinischen Mund-Nase-Schutz (OP- oder FFP2-Maske) und halten Sie Abstand. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Einschränkungen durch das Corona-Virus:

Geburtsbesuche entfallen bis auf Weiteres. Kirchliche Gruppen können sich unter bestimmten Voraussetzungen und mit Rücksprache des Kirchenvorstandes treffen. Das Ev. Gemeindehaus in Maulbach kann mit gesondertem Hygienekonzept genutzt werden.

Die Kirchen sind für das persönliche Gebet geöffnet. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Verhalten in den Kirchen!

Pfarramt Maulbach

Pfarrer Alexander Starck

Tel.: 06633 / 453, Mobil: 0177 / 4597115

E-Mail: pfarramt.maulbach@ekhn.de

Bürozeiten: Dienstag von 9 - 12 Uhr und Donnerstag von 16 - 18 Uhr.

Aktuellste Informationen: www.facebook.com/kirchspiel.maulbach

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen**Herzliche Einladung an alle die gerne singen**

für alle die gerne singen möchten lädt der ev. Frauenchor Ober-Ofleiden, Gontershausen ein.

Wir würden gerne mit euch ein Chorprojekt für den 3. Advent einstudieren.

Lieber Männerchor Ober-Ofleiden, es wäre schön wenn auch ihr wieder mit vo der Partie wärt. Es werden bekannte Lieder aus unserem Lieder Gut sowie neue Lieder einstudiert.

Der Gottesdienst findet am 12.12.2021 um 10,45 Uhr in der Kirche Ober-Ofleiden statt.

Für die Proben treffen wir uns an folgenden Tagen:

18.11.2021, 25.11.2021, 02.12.2021 und am 09.12.2021 jeweils um 19,00 Uhr im Gemeindehaus Ober-Ofleiden.

Wir hoffen das wir eure Interesse geweckt haben, kommt einfach zu den Probeterminen und schaut ob es euch gefällt.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig

Es gelten die 2 G-Regeln.

Wir freuen uns auf euch.

*Die Chorleiterin und der Vorstand des ev. Frauenchor
Ober-Ofleiden, Gontershausen*

Gottesdienste:

Sonntag, 05. Dezember 2021 - 2. Advent -

18.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen

Sonntag, 12. Dezember 2021 - 3. Advent -

09.15 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden

10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden

Aufgrund der Pandemiesituation müssen wir das Hygienekonzept in unseren Kirchen anpassen:

Bei Gottesdiensten werden Teilnehmerlisten geführt um eventuelle Infektionsketten nachvollziehen zu können.

Einlass kann nur entsprechend der 3G-Regel (genesen, geimpft oder PCR getestet) gewährt werden.

Das Tragen einer Mund- und Nasenmaske ist verpflichtend.

Abstandsregeln müssen eingehalten werden.

Wir danken Ihnen für die Mithilfe. Bleiben Sie gesund!

Kontakt:

Gemeindebüro (Tel. 06633-258):

Das Büro ist am Montag in der Zeit von 9.00 Uhr - 11.30 Uhr besetzt.

Sie können Anfragen jederzeit gerne auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder eine Email an kirchengemeinde.ober-ofleiden@ekhn.de senden. Diese werden dann zeitnah bearbeitet.

Pfarramt I - Ober-Ofleiden / Gontershausen:

Pfarrerinnen Melanie Pflanz erreichen Sie unter 01512 3474605

Pfarramt II - Nieder-Ofleiden und Haarhausen:

Pfarrer Aleander Janka erreichen Sie unter 06633-9113134.



Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste in Corona-Zeiten

Wenn möglich, bitten wir um vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten im Pfarrbüro. Es besteht aber auch die Möglichkeit, sich vor den Gottesdiensten in die Kontaktlisten einzutragen. Im Gottesdienst ist ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz zu tragen, auch am Platz.

„Zeit für uns - Zeit für Gott“ - Familiengottesdienst

Am 5. Dezember feiern wir in der kath. Kirche in Homberg einen besonderen Familiengottesdienst (Wort-Gottes-Feier), in dem wir auf den Besuch des Nikolaus warten.

In der Kirche ist ausreichend Platz, um die Abstände einzuhalten. Bitte auch an den medizinischen Mund-Nasen-Schutz denken (Kinder ab 6 Jahre).

Zur besseren Planung ist eine Anmeldung zu diesem Familiengottesdienst bei Gemeindefereferentin Sonja Hiebing (Tel.: 06633 911924, sonja.hiebing@bistum-mainz.de) hilfreich.

Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 01.12. Blanka (Bianca)

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Roratemesse

Donnerstag, 02.12. Hl. Luzius

17.30 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 05.12. 2. Adventssonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier

11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Nikolausbesuch

Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Samstag, 04.12. Herz-Mariä-Samstag

18.00 Uhr Vorabendmesse

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) ist in der Regel am Montag und Mittwoch von 9.00 bis 13.30 Uhr besetzt. Hier erreichen Sie unsere Pfarrsekretärin Sidonie Lüttebrandt.

Tel: (0 66 33) 347

Fax: (0 66 33) 911204

E-Mail-Adresse: pfarre.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie:

Pfarrer Zbigniew Wojcik:

(06631) 776510

Pfarrvikar Ajimon Joseph:

(06631) 3361

Pfarrvikar Leszek Balkiewicz:

0162 3445038

Pfarrvikar Sudhakar Reddimasu

(06633) 911202

Diakon Jochen Dietz:

(06636) 1456

Gemeindefereferentin Sonja Hiebing:

(06633) 911924

Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen:

(06631) 7765144

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:

www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Samstag, 04.12.

16.00 Uhr Krippenspiel-Probe in der Michaeliskirche Ehringshausen

Sonntag, 05.12. -2. Advent-

10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Lekt. Harres

11.00 Uhr Gottesdienst in Rüfenrod, Lekt. Harres

Donnerstag, 09.12.

14.30 Uhr Frauenkreis Zeilbach/Ermenrod im DGH Zeilbach

Samstag, 11.12.

16.00 Uhr Krippenspiel-Probe in der Michaeliskirche Ehringshausen

Sonntag, 12.12. -3. Advent-

10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Ruppert

11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Ruppert

Wichtige Hinweise!

In unseren Gottesdiensten gelten die gesetzlich festgelegten Abstands- und Hygienevorschriften!

Mund- und Nasenschutz darf während des Gottesdienstes am Platz abgenommen werden, ausgenommen beim Gemeindegesang.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360

mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Mittwoch, 01.12.21

Nieder-Gemünden

um 11.30 Uhr und 12.00 Uhr Mittagstisch Abholung und unter 2G Bedingungen im ev. Gemeindehaus wieder möglich, Anmeldung bis montags bei Frau Gisela Krug, Tel. Nr.: (0 66 34) 91 94 67, Caterer: Gaststätte Hofmann zum Preis von 6.00 € Vegetarische Speisen auf Anfrage jederzeit! Essen: Schweineschnitzel, Rahmsoße, Bratkartoffeln u. Gemüseallerlei
19.30 Uhr Elternabend Vorkonfirmand*innen

Freitag, 03.12.21

Bleidenrod

19.00 Uhr Feierabendgottesdienst, 2G Regel

Samstag, 04.12.21

Nieder-Gemünden

9.00 Uhr bis 12.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, 05.12.21 2. Advent

Otterbach

9.30 Uhr Gottesdienst im DGH, 2G Regel

Hainbach

10.45 Uhr Gottesdienst, 2G Regel

Kollekte: Für die Ev. Frauen in Hessen u. Nassau E.V.

Montag, 06.12.21

Nieder-Gemünden

19.00 Uhr Chorprobe „BuNiEIoT“

Mittwoch, 08.12.21

Nieder-Gemünden

um 11.30 Uhr und 12.00 Uhr Mittagstisch Abholung und unter 2G Bedingungen im ev. Gemeindehaus wieder möglich, Anmeldung bis montags bei Frau Gisela Krug, Tel. Nr.: (0 66 34) 91 94 67, Caterer: Gaststätte Hofmann zum Preis von 6.00 € Vegetarische Speisen auf Anfrage jederzeit! Essen: Hacksteak m. Zwiebelsoße u. Stampfkartoffeln

- Anzeige -

Wir sagen herzlichen Dank

für alle erwiesenen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

goldenen Hochzeit



Manfred und Christa Metz

Maulbach, im Oktober 2021



**Am Sonntag, 5. Dezember,
zwischen 17 und 18 Uhr
ist der **Nikolaus**
auf dem Marktplatz**



Foto: www.freepik.com

Die Kinder können in dieser Zeit auf den Marktplatz kommen, sich ein kleines Geschenk abholen und eine Geschichte anhören.

Kontakte sollen möglichst vermieden werden.

Die Aktion findet nur bei trockenem Wetter statt.

**Damit der Nikolaus weiß, wie viele Pakete er mitbringen muss, meldet Euch bitte an unter:
info@amoeneburg13hundert.de**

Aus dem Rathaus wird berichtet

Der Amöneburger Bürgerbus



Auch während der Corona-Pandemie ist der Amöneburger Bürgerbus weiterhin unterwegs.

Der Bus ist wieder **montags** und **freitags** unterwegs.

Bitte beachten Sie:

Wer den Bürgerbus nutzen will, muss sich für die Montagstour am Freitag davor bis um 11.00 Uhr und für die Freitagstour am Donnerstag davor bis um 11.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Amöneburg **telefonisch** unter den Nummern 06422/9295-28 oder -18 **anmelden**. Es besteht ab sofort auf Wunsch auch die Möglichkeit, sich Zuhause vor der Haustür abholen zu lassen. Dies ist bei der Anmeldung mitzuteilen.

Für die Nutzung des Bürgerbusses besteht ein Hygienekonzept. Derzeit können **4 Fahrgäste** pro Fahrt mitgenommen werden. Die Fahrgäste sind verpflichtet für die Dauer der Fahrtzeit eine **medizinische Maske** (OP-Maske oder FFP2) zu tragen. Beim Einsteigen in den Bus müssen die Hände desinfiziert werden. Die Mittel werden im Bus bereitgehalten.

Fahrplan des Bürgerbusses Amöneburg

Einziges Fahrtziel: Kirchhain, Bahnhof und Ärztehaus

HINFAHRT

Abfahrtsort	Abfahrtszeit
Erfurtshausen	
Bürgerhaus	8.30 Uhr*
Bushaltestelle	8.30 Uhr*
Mardorf	
Homberger Straße (Aldi)	8.30 Uhr*
Ledergasse (Arzt, Zahnarzt)	8.30 Uhr*
Marburger Straße (Schwesternhaus)	8.30 Uhr*
Roßdorf	
Lindenstraße (Tegut-Markt)	8.30 Uhr*
Torgartenstraße (Bushaltestelle)	8.30 Uhr*
Amöneburg	
Rathaus	9.15 Uhr
Steinweg (Edeka)	9.15 Uhr
Rüdighheim	
An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	10.00 Uhr
RÜCKFAHRT	
Rückfahrt von Kirchhain (Ärztehaus und Bahnhof) nach Roßdorf, Mardorf und Erfurtshausen:	11.15 Uhr
Rückfahrt von Kirchhain (Ärztehaus und Bahnhof) nach Amöneburg:	11.45 Uhr
Rückfahrt von Kirchhain (Ärztehaus und Bahnhof) nach Rüdighheim:	12.15 Uhr

* Die Abfahrtszeiten können sich um ein paar Minuten verzögern.

- Anzeige -

KÜCHEN·DÖRR GmbH



- ✓ Planung
- ✓ Modernisierung
- ✓ Service
- ✓ Austausch von Elektrogeräten und Arbeitsplatten

Wetzlarer Straße 16 · Stadtallendorf
www.kuechen-doerr.de Tel. 06428/44 920



Pflegestützpunkt in gemeinsamer Trägerschaft der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

Unser kostenloses Angebot:

- Beratung zu Angeboten in der ambulanten und stationären Pflege
- Beratung zu Pflegegrad und Sozialleistungen
- Vermittlung von Hilfen rund um die häusliche Pflege und Versorgung
- Wohnraumberatung
- Hausbesuche

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf in Marburg

Frau Fichte	Tel. 06421 405 7404
Frau Gockel	Tel. 06421 405 7403
Herr Kurth	Tel. 06421 405 7401

Pflegestützpunkt West in Biedenkopf

Frau Bajraktari	Tel.: 06461 79 3118
Frau Konnerth	Tel.: 06461 79 3115

Pflegestützpunkt Ost in Stadtallendorf

Frau Kretschmar	Tel.: 06428 447 2161
Frau Schikorsky	Tel.: 06428 447 2205

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

www.marburg-biedenkopf.de

Bauleitplanung der Stadt Amöneburg Inkrafttreten des vorhabenbezogenen Bebauungsplans

„Trieschacker“ im Stadtteil Roßdorf

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg hat in ihrer Sitzung am 08.11.2021 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Trieschacker“ nach Abwägung der vorgebrachten Anregungen gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die dazugehörigen bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gem. § 91 HBO wurden ebenfalls als Satzung beschlossen. Gem. § 10 BauGB in Verbindung mit der Hauptsatzung der Stadt Amöneburg tritt mit dieser Bekanntmachung der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Trieschacker“ inkl. der dazugehörigen bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gem. § 91 HBO in Kraft.

Der Bebauungsplan wird mit Begründung und zusammenfassender Erklärung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB im Rathaus der Stadt Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, Bauamt, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Darüber hinaus wird der Bebauungsplan mit Begründung in das Internet eingestellt.

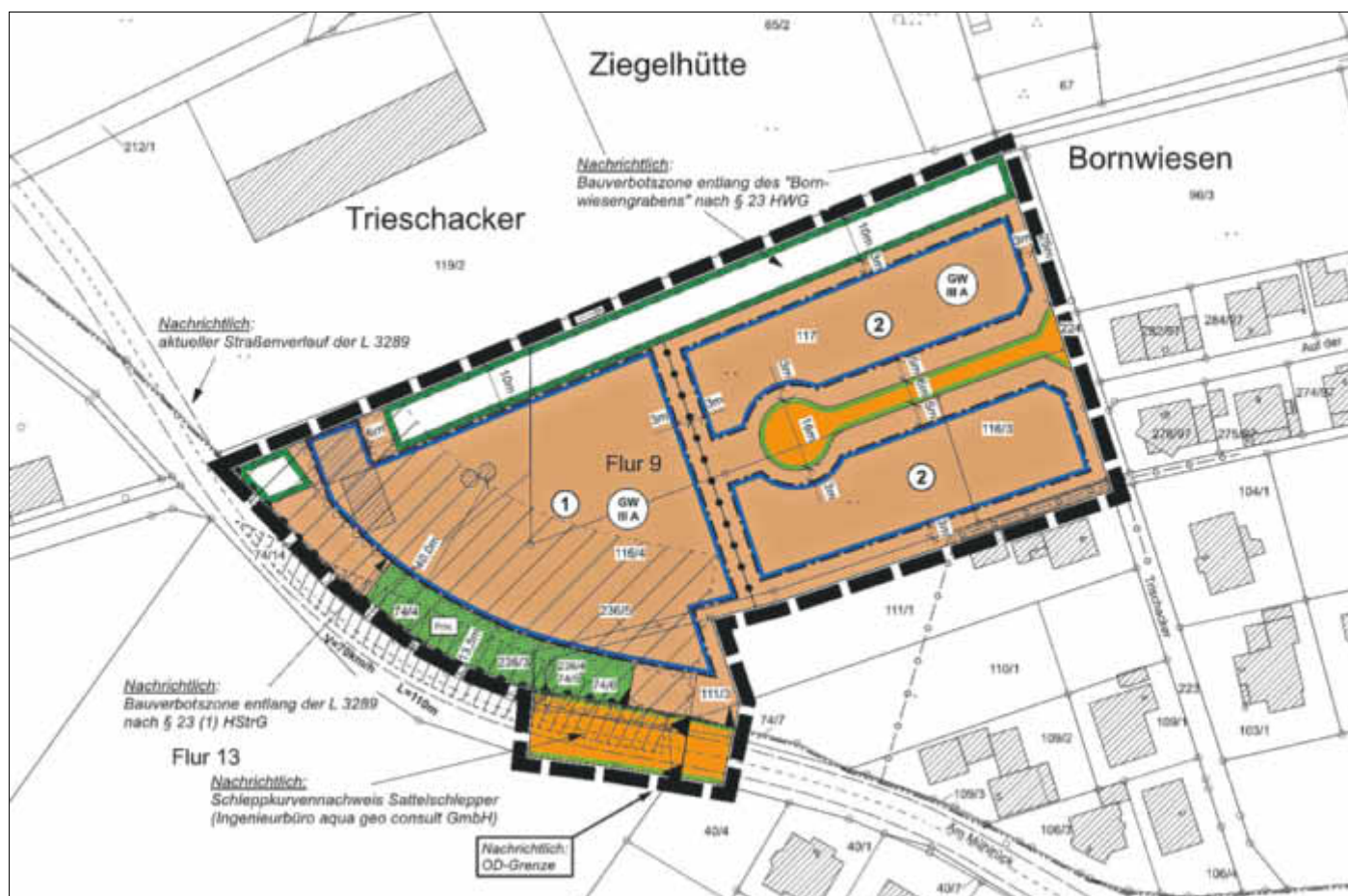
Hinweis nach § 44 BauGB

Gemäß § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 BauGB wird darauf hingewiesen, dass der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind und er die Fälligkeit des Anspruchs schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen innerhalb der in § 44 Abs. 4 BauGB näher bezeichneten Frist herbeiführt.

Hinweis nach § 215 BauGB

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gem. § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beim Zustandekommen des Bebauungsplans unbeachtlich werden, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten des Bebauungsplans gegenüber der Stadt Amöneburg geltend gemacht worden ist. Ebenfalls unbeachtlich werden eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten des Bebauungsplans gegenüber der Stadt Amöneburg geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Trieschacker“ (Planteil - unmaßstäblich)



Stadt Amöneburg, 24.11.2021

gez. Bürgermeister Plettenberg



Achtung! **Coronabedingt vorübergehende** **Telefonsprechstunde des** **Forum Betreuung e.V. ab Januar 2021**

Sprechstunde für ehrenamtliche rechtliche Betreuer

Sprechstunde für Interessierte an privaten

Vorsorgemöglichkeiten:

- Vorsorgevollmacht / Betreuungsverfügung
- Patientenverfügung (Informationen)

jeden 2. Mittwoch im Monat 16-18 Uhr
Schwesternhaus Mardorf
Telefonische Beratung durch Sabine Kramer-
Schwarz, Forum Betreuung e.V. Marburg
unter 0176 394 34 684



Forum Humanistische Pädagogik und Betreuung e.V.
Frankfurter Str. 59, 35037 Marburg, Tel. 06421/697222

Erreichbarkeit der Beratungsstellen der LOK in Stadtallendorf

Wir sind weiterhin für Sie da! Alle unsere Beratungsangebote werden telefonisch durchgeführt. Darüber hinaus beraten wir auch Menschen, die durch die besondere Situation in der Corona-Krise psychologische Unterstützung möchten. Die Beratungsstellen sind zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

Verein für
Beratung und Therapie e.V.



Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle / Sexual- und Schwangerschaftsberatungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr, Dienstag u. Donnerstag 11.00 bis 15 Uhr
Telefon 06428 1035

E-Mail beratung@lok-stadtallendorf.de

Schuldnerberatungsstelle

Montag bis Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Telefon 06428 449640

E-Mail schuldnerberatung@lok-stadtallendorf.de (Herr Vaterroth) E-Mail insolvenzberatung@lok-stadtallendorf.de (Frau Pelken)

Beratungsstelle für Zugewanderte

Montag bis Freitag 9.00 bis 15.00 Uhr
Telefon 06428 4472206 oder 06428 4472217

E-Mail YuezguelenK@marburg-biedenkopf.de und SibakA@marburg-biedenkopf.de

Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr

Telefon 06248 2272207 oder 06428 4472214

E-Mail HahnA@marburg-biedenkopf.de und mbe@lok-stadtallendorf.de
Uhlgl@marburg-biedenkopf.de

ZEITUNGSLESER WISSEN mehr!

Corona-Impfaktion im Stadtgebiet Amöneburg



Gesundheit *fördern*
Versorgung *stärken*



Ihr mobiles Impfteam ist da!

Heute HIER



MACH MIT!
Komm vorbei!

Neue Termine!!!

- Alle Impfungen (Erst- und Folgeimpfungen)
- OHNE Anmeldung
- Kostenlos

Weitere aktuelle
Termine und Standorte
finden Sie hier:

Noch Fragen
rund ums Impfen?



Unsere Hotline:
06421 480-9284

Fachbereich Gesundheitsamt, Fachdienst Corona
E-Mail: impfteam-corona@marburg-biedenkopf.de



Hier sind die Termine:

02.12.2021: 11-17 Uhr ehem. Sparkasse Amöneburg

12.12.2021: 11- 17 Uhr Mehrzweckhalle Roßdorf

17.12.2021: 12 – 18 Uhr Treffpunkt Rüdigheim



Tipps für den richtigen Umgang mit der Komposttonne im Winter

Bei Minusgraden ist die Gefahr groß, dass der feuchte Biomüll in der Tonne festfriert. Das hat zur Folge, dass die Komposttonne nicht oder nur teilweise entleert werden kann.

Für die Müllabfuhr ist es nicht möglich, die Tonnen bei der Entleerung fest zu rütteln oder gar den festgefrorenen Inhalt mit einem Gegenstand vom Rand zu lösen, da bei Kälte die Gefahr zu groß ist, dass die Kunststofftonnen zu Bruch gehen. Für evtl. Schäden müsste das Abfuhrunternehmen aufkommen, außerdem wäre der Zeitverlust bei der Leerung zu groß.

Das Müllabfuhrunternehmen ist nicht verpflichtet, eingefrorene Tonnen nachzuleeren bzw. Mehrmengen bei der nächsten Leerung mitzunehmen. Die Bürgerinnen und Bürger sind selbst dafür verantwortlich, die Tonnen so zu befüllen, dass diese ohne Probleme entleert werden können.

Die nachfolgenden Tipps sollen helfen, die Komposttonnen auch bei Minusgraden reibungslos zu entleeren:

- Feuchte Abfälle (insbesondere Kaffee- und Teefilter) gut abtropfen lassen
- Keine flüssigen Abfälle in die Komposttonne
- Küchenabfälle in normales Zeitungspapier einwickeln oder Papiertüten verwenden
- Den Boden der Komposttonne mit zerknülltem Zeitungspapier auslegen
- Seitenwände der Tonne mit Zeitungspapier auskleiden verhindert das Anfrieren am Rand der Tonne
- Wenn möglich, die Komposttonne in frostfreie Räume, z.B. Garage stellen und erst am Tag der Leerung bereitstellen
- Den Deckel der Komposttonne immer geschlossen halten, damit kein Regen oder Schnee eindringen kann.

Wir hoffen, durch diese Tipps Ärgernissen vorzubeugen.



Zensus 2022 – Wir fragen nach für unseren Landkreis Marburg-Biedenkopf

Wie viele Menschen leben im Landkreis Marburg-Biedenkopf? Gibt es genügend Wohnraum für alle Bürgerinnen und Bürger? Brauchen wir mehr Kindergärten, Schulen oder Altersheime? Um diese und andere Fragen zu beantworten, findet im Jahr 2022 wieder der Zensus, eine bundesweite Volkszählung, statt.

Bald ist es wieder soweit: Zum Stichtag 15. Mai 2022 findet in Deutschland der nächste Zensus statt und genauso wie in allen Städten und Gemeinden Deutschlands wird dabei auch im Landkreis Marburg-Biedenkopf und der Universitätsstadt Marburg ermittelt, wie viele Menschen hier leben, wie sie wohnen und arbeiten.

Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basisdaten für Planungen zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme der Bevölkerungszahl notwendig. Daher führen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder alle 10 Jahre den Zensus durch. Ursprünglich sollte der nächste Zensus - 10 Jahre nach dem Zensus 2011 - im Jahr 2021 stattfinden. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde er um 1 Jahr auf 2022 verschoben.

Befragung von Bürgerinnen und Bürgern

Obwohl der Zensus auch als „große Volkszählung“ bekannt ist, muss dafür nicht jede Einwohnerin bzw. jeder Einwohner einzeln befragt werden - im Gegenteil: Die Mehrheit der Bevölkerung muss selbst gar keine Auskunft leisten, da in Deutschland ein sogenannter registergestützter Zensus durchgeführt wird und die Bevölkerungsdaten somit in erster Linie aus Verwaltungsregistern stammen.

Bundesweit nehmen nur rund 10 Prozent der Bevölkerung an einem kurzen Interview durch Erhebungsbeauftragte teil. Diese Stichprobenbefragung ist notwendig, um etwaige Ungenauigkeiten der Melderegister festzustellen und um Daten zu erheben, die nicht in den Registern vorliegen, wie zum Beispiel Angaben zu Bildung und Ausbildung oder zur Erwerbstätigkeit. Alle zur Befragung ausgewählten Personen sind zur Auskunft verpflichtet.

Die Ergebnisse des Zensus sind die Grundlage dafür, wie viel Geld Städte und Gemeinden in Zukunft durch den Länder- und den kommunalen Finanzausgleich sowie durch EU-Fördermittel zugewiesen bekommen. Auch die Einteilung der Wahlkreise und die Stimmenverteilung im Bundesrat orientieren sich an der amtlichen - das heißt an der durch den Zensus ermittelten - Einwohnerzahl.

Sonderfall: Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte

Sonderbereiche für den Zensus sind Wohnheime (zum Beispiel Studierendenwohnheime) und Gemeinschaftsunterkünfte (zum Beispiel Alters-/Pflegeheime und Kinder-/Jugendheime). An diesen Anschriften müssen Angaben für alle Bewohnerinnen und Bewohner eingeholt werden, da die Melderegister, beispielsweise aufgrund häufiger Umzüge, oft zu ungenau sind. Auskünfte für Gemeinschaftsunterkünfte werden dabei von den Einrichtungsleitungen eingeholt, sodass die Bewohnerinnen und Bewohner nicht selbst befragt werden.

Wohnungen und Gebäude

Neben der Einwohnerzahl ermittelt der Zensus auch die Zahl der Wohnungen und Gebäude in Deutschland. Weil es dafür keine flächendeckenden Register gibt, werden die Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnungen oder Wohngebäuden postalisch durch das Hessische Statistische Landesamt angeschrieben und gebeten, über einen Online-Fragebogen Angaben zur Größe, Heizungsart, Ausstattung und Kaltmiete ihrer Wohnung bzw. ihres Wohngebäudes zu machen. Auf Wunsch kann dieser Fragebogen auch in Papierform angefordert werden.

Erhebungsstellen und Erhebungsbeauftragte

Für die Vorbereitung und Durchführung des Zensus 2022 in der Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf ist eine Erhebungsstelle für alle Kommunen des Landkreises eingerichtet worden. Die Erhebungsstelle kümmert sich um die Anwerbung, Betreuung, Schulung und Koordination von Interviewerinnen und Interviewern, sogenannten Erhebungsbeauftragten. Die Qualität der Erhebungen und der Datenschutz werden von der Erhebungsstelle fortlaufend sichergestellt.

Erhebungsbeauftragte führen die Befragungen vor Ort durch. Sie befragen die in der Stichprobe ausgewählten Bürgerinnen und Bürger, erfassen die dafür notwendigen Daten und übergeben die Zugangsdaten für die Online-Befragung. Vor ihrem Einsatz müssen sie sich gesetzlich auf die Wahrung des Statistikgeheimnisses und zur Geheimhaltung der Erkenntnisse, die sie während und nach ihrer Tätigkeit gewonnen haben, schriftlich verpflichten. Ein Interviewerinnen- bzw. Interviewer-Ausweis in Verbindung mit einem Personalausweis bestätigt die Rechtmäßigkeit ihrer Arbeit.

Ausschließlich anonyme Daten

Alle Daten werden ausschließlich anonymisiert ausgewertet. Beim Zensus geht es nicht darum, etwas über die individuellen Lebensverhältnisse der Einwohnerinnen und Einwohner zu erfahren. Vielmehr bedeutet Statistik, dass Daten verallgemeinert, Summen gebildet und Durchschnitte berechnet werden - und gerade nicht der Einzelfall dargestellt wird. Ziel und Zweck des Zensus ist es ausschließlich, eine verlässliche Datenbasis für weitere Planungen zu erhalten. Die Ergebnisse des Zensus werden voraussichtlich ab Ende 2023 vorliegen.

Weitere Informationen zum Zensus 2022 finden Sie auf dem offiziellen Internetauftritt unter www.zensus2022.de sowie bei unserer Erhebungsstelle.

Kontaktaten Erhebungsstelle Landkreis Marburg-Biedenkopf:

Zensus Erhebungsstelle
des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Im Lichtenholz 60
35043 Marburg

Ansprechpersonen sind:

Frau Sacks, 06421/405-1942 oder
Herr Schaub, 06421/405-1941
zensus@marburg-biedenkopf.de



Ausschreibung ZENSUS 2022

Im Jahr 2022 findet ab Mai eine bundesweite Zählung von Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen statt. Insgesamt werden rund 10 % der Bevölkerung befragt. **Der Landkreis Marburg-Biedenkopf** sucht zur Durchführung der Zensus-Erhebungen im Kreisgebiet, mit Ausnahme des Gebietes der Universitätsstadt Marburg, bereits jetzt

Erhebungsbeauftragte (m/w/d) für den Zensus 2022

Kennziffer: Zensus2022

Aufgaben:

Als Erhebungsbeauftragte oder Erhebungsbeauftragter werden sie im Rahmen der Haushaltebefragung oder der Befragung von Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften eingesetzt. Dazu wird Ihnen ein „heimatnaher“ Erhebungsbezirk mit ca. 130-150 Personen zugeteilt. Auch eine Zuteilung von weniger Personen ist möglich.

Vor Ort führen Sie die Befragungen der ausgewählten Personen durch und stellen deren Existenz fest. Des Weiteren übergeben Sie den Befragten Zugangsdaten zu einem Online-Fragebogen. Alternativ besteht die Möglichkeit, gemeinsam mit den Auskunftspflichtigen den Fragebogen auf Papier auszufüllen. Für die Befragten besteht dabei eine Auskunftspflicht. Die Befragung muss von Mai bis Ende Juli 2022 vorgenommen werden. Die Befragungstermine können individuell durch die Erhebungsbeauftragten festgelegt werden.

Anforderungen:

- Volljährigkeit und Wohnsitz in Deutschland zum Zensusstichtag (15. Mai 2022)
- Telefonische und schriftliche Erreichbarkeit (E-Mail zwingend notwendig)
- Gute Deutschkenntnisse und ggf. weitere Fremdsprachenkenntnisse
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Gewissenhafter Umgang mit vertraulichen Informationen (Verschwiegenheitspflicht)
- Sympathisches und sicheres Auftreten sowie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Zeitliche Flexibilität, Mobilität und gute Arbeitsorganisation

Wir bieten Ihnen:

- Für die ehrenamtliche Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte/r erhalten Sie eine attraktive **Aufwandsentschädigung**. Diese orientiert sich an der Anzahl der erfolgreich durchgeführten Interviews mit Auskunftspflichtigen.

- Eine Schulung im März/April, die Sie auf die Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte vorbereitet

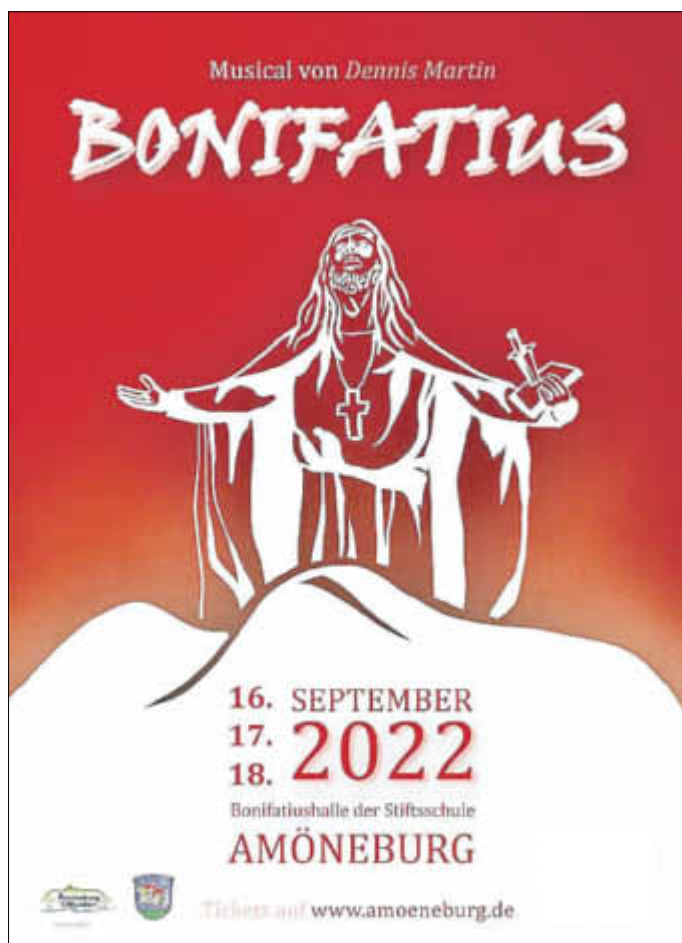
Vor dem Hintergrund der interkulturellen Öffnung der Verwaltung freuen wir uns über Bewerbungen von Interessentinnen und Interessenten mit internationaler Geschichte.

Der Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf fördert die Einstellung von Frauen nach Maßgabe der Vorschriften des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGlG). Bewerberinnen und Bewerber mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung entsprechend der Gesetzgebung besonders berücksichtigt.

Ehrenamtliches Engagement ist uns wichtig. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, bitten wir Sie, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können ggf. im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Tätigkeit dienlich sind. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte **bis spätestens 13. Dezember 2021 per E-Mail oder auf dem Postweg** an uns richten.

Für nähere Auskünfte und weitere Fragen stehen Ihnen gerne die Leitungen der Zensus Erhebungsstelle Frau Vanessa Sacks, 06421/405-1942 oder Herr Sven Schaub 06421/405-1941 oder zensus@marburg-biedenkopf.de zur Verfügung.

Eintrittskarten für das Musical Bonifatius sichern



Welch ein fulminanter Start des Ticketverkaufes! Der Kartenvorverkauf hat am 01.11.2021 begonnen und der Online Shop wurde, sehr zu unserer Freude, enorm genutzt. In den ersten Wochen wurden ca. 450 Karten bestellt und das finden wir ist ein starkes Signal. Es zeigt das große Interesse an Kulturveranstaltungen im heimischen Raum und natürlich am Thema BONIFATIUS. Die Aufführungen sind im September 2022.

Ein starkes erfahrenes Team im Hintergrund organisiert die Proben, die Reservierung der Probenräume, die Verpflegung des Ensembles, die Pressearbeit, die Verteilung der Plakate und denken an viele Kleinigkeiten, damit es den Darstellern in dem kommenden Jahr Spaß macht für das Musical von Dennis Martin in Amöneburg auf der Bühne zu stehen und die Besucher einen gelungenen Musicalabend genießen können. Das Musical ist modern und sehr ansprechend. Das hat sich bereits herumgesprochen. Die Mischung aus erfahrenen ausgebildeten Darstellern und Laien hat sich auch in anderen Produktionen bewährt.

Sichern Sie sich rechtzeitig Karten. Wenn Sie bis zum 20.12.2021 die Tickets bestellen, haben Sie ein tolles Weihnachtsgeschenk unter dem Weihnachtsbaum. Die Tickets kommen bequem per Email nach Hause und Sie können diese dann ausdrucken. Da wir nicht wissen, wie die Pandemielage nächstes Jahr aussieht, wird bereits jetzt daran gedacht und deshalb sind alle Plätze personalisiert. Das bedeutet der Name des Bestellers steht auf dem Ticket und die Kontaktdaten sind registriert.

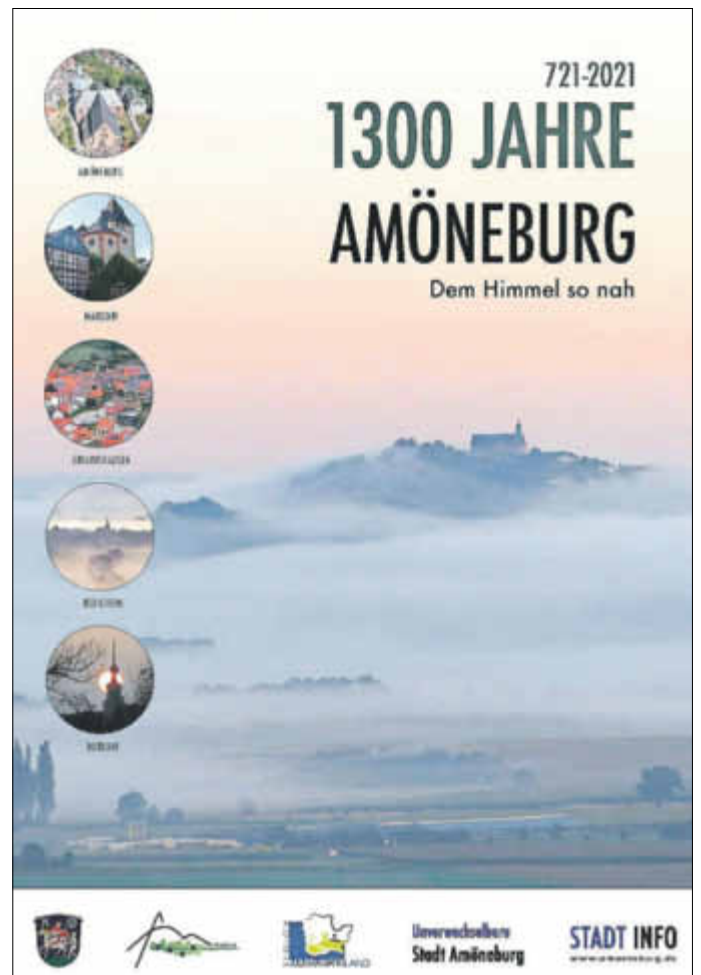
Die Karten sind im online Shop der Stadt Amöneburg ganz einfach nach Datum und Kategorie anzuklicken und zu bestellen. Bezahlt wird entweder über Pay Pal oder man überweist den Betrag als Vorkasse. Unsere Werbepartner und Sponsoren haben für ihre Kunden ebenfalls attraktive Angebote parat.

Wer keine Möglichkeit hat über Internet die Tickets zu bestellen, kann diese bei Lenis Buchladen in Kirchhain kaufen.



Foto: Pixabay

Neue Informationsbroschüre der Stadt Amöneburg erscheint mit Vollaufgabe des Ohmtalboten vor Weihnachten



Spätestens mit vielen personellen Wechsels in der Amöneburger Kommunalpolitik im März dieses Jahres war die allgemeine Informationsbroschüre der Stadtverwaltung Amöneburg etwas veraltet. Grund genug beim Verlag Linus Wittich die Überarbeitung und Neuaufgabe dieses wichtigen Printproduktes mit wichtigen Informationen für Bürger*innen und Gäste zu aktualisieren.

Die komplette Stadtverwaltung hat dies nun mit Schwarmintelligenz als Co-WorkingProjekt per Microsoft Teams umgesetzt. Die Leitung hatte Manuel Schick aus dem Hauptamt. Die Broschüre ist nun gedruckt und wird im Rahmen der geplanten Vollaufgabe des Ohmtalboten, die wie immer auch den Müllkalender für das kommende Jahr enthalten wird, direkt vor Weihnachten an alle Haushalte verteilt. Ein weiterer großer Teil an Ausgaben verbleibt im Rathaus, so dass diese in den ca. nächsten beiden Jahren vor allem an Besucher*innen und Neubürger*innen herausgegeben werden kann.

Die Broschüre ist für die Stadt Amöneburg kostenfrei, da sie traditionell werbefinanziert wird. Bereits jetzt möchten wir uns bei allen Anzeigenkund*innen bedanken, die die Broschüre möglich gemacht haben.

Möglichkeit zur direkten Beteiligung an der Kommunalpolitik in der Stadt Amöneburg:

Die Bürgerfragestunde

- Die nächste Bürgerfragestunde findet vor der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13. Dezember 2021 statt

Seit Ende 2011 gibt es die Bürgerfragestunde vor Beginn jeder Sitzung der Stadtverordneten. Sie dient der Stärkung der Mitbestimmungsrechte der Bürgerschaft

Hierzu können Einwohner/innen der Stadt Amöneburg Fragen zu allgemein interessierenden, kommunalpolitischen Themen die Stadt Amöneburg betreffend, öffentlich an den Magistrat, an die Stadtverordnetenversammlung als Ganzes sowie an einzelne oder mehrere in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen stellen. Fragen an Einzelpersonen sind nicht zulässig. Ebenso sind Fragen zu Themen, die auf der Tagesordnung der anschließenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung stehen nicht zulässig.

Die Fragen, die maximal zwei Unterfragen enthalten dürfen, sind spätestens 7 Tage vor der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung schriftlich an den Stadtverordnetenvorsteher zu richten. Dabei ist anzugeben an wen sich die Frage richtet. Der Stadtverordnetenvorsteher leitet alle von ihm als zulässig angesehenen Fragen an den Magistrat und die Fraktionen weiter. Ein mündlicher Vortrag des Fragestellers findet nicht statt. Dagegen erhält der/die Fragesteller/in die Möglichkeit zu einer mündlichen Nachfrage.

Die Zeit für die Beantwortung der Bürgerfragen pro Stadtverordnetenversammlung wird auf 15 Minuten begrenzt. Die Fragen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs vom Bürgermeister für den Magistrat, vom Stadtverordnetenvorsteher für die Stadtverordnetenversammlung als Ganzes sowie durch die Fraktionsvorsitzenden für die jeweils betroffene Fraktion mündlich beantwortet. Bereits aufgerufene Fragen werden auch nach Ablauf der festgesetzten Zeit beantwortet. Auf Grund dieser Regelung nicht mehr aufgerufene Fragen werden innerhalb einer Woche schriftlich beantwortet und die Antworten in der darauf folgenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bekannt gegeben.

Ist die Beantwortung einer Frage aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht oder nicht in der Sitzung möglich, entscheidet der Ältestenrat möglichst noch vor der Sitzung wie mit der Frage umgegangen wird.

Stark für die Region - Gemeinsam die regionale Wertschöpfung stärken und die lokale Klimawende voranbringen

Das ist das Ziel der Energie Marburg-Biedenkopf



Eine starke Gemeinschaft: Die Bürgermeisterin und die Bürgermeister der beteiligten Kommunen mit der Geschäftsführung der EMB. (Foto: Fabian Kauffmann)

Immer mehr Städte und Gemeinden in Deutschland holen sich die Kontrolle über ihre Stromnetze zurück. Das hat große Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort, wie die Erfolgsgeschichte der Energie Marburg-Biedenkopf (EMB) zeigt. 2010 war die Gesellschaft angetreten, um die Stromnetze der beteiligten Kommunen des Landkreises Marburg Biedenkopf zu rekommunalisieren. Daraus entwickelte sich das mittlerweile deutschlandweit größte Netzübernahmeverfahren, in dem Amöneburg, Cölbe, Fronhausen, Lahntal, Lohra, Münchhausen, Rauschenberg, Weimar, Wetter und Wohratal gemeinsam mit den Stadtwerken Marburg und dem Landkreis Marburg-Biedenkopf kooperieren.

Die EMB geht jetzt einen Schritt weiter. Die zehn Kommunen haben sich zu einer Energie-Einkaufsgemeinschaft zusammen geschlossen und die Stadtwerke Marburg als kompetenten Partner an die Seite geholt. Ab 2022 beziehen die beteiligten Städte und Gemeinden Erdgas und ab 2023 Strom von der EMB. „Dies war der nächste logische Schritt, denn auch bei der Energiebeschaffung können die Gemein den ihre Wünsche einfließen lassen, beispielsweise bei der Wahl des Ökostroms“, sagt Manfred Apell, Bürgermeister der Gemeinde Lahntal.

Wie sehr sich die Rekommunalisierung des Stromnetzes für die Städte und Gemeinden ausgezahlt hat, erläutert Fronhausens Bürgermeisterin Claudia Schnabel, die Aufsichtsratsvorsitzende der EMB ist: „Durch unser großes Mitspracherecht können wir als Kommunen die lokale Stromnetzinfrastruktur im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger nachhaltig weiterentwickeln, beispielsweise in lokale Klimaschutzprojekte investieren und die regionale Wertschöpfung stärken.“ Denn die Gewinne aus dem Stromnetz fließen nicht wie früher aus der Region ab und an die Aktionäre eines der größten europäischen Energieversorgers. Sie kommen stattdessen den Kommunen und damit ihren Bürgerinnen und Bürgern zugute.

Über 4,7 Millionen Euro hat die EMB inzwischen in die regionalen Netze investiert, Trafostationen und andere Technik auf den neusten Stand gebracht. In den Kommunen wurden außer dem zahlreiche Neubaugebiete sowie Erzeuger von erneuerbaren Energien ins Netz gebracht: „Damit sorgen wir dafür, dass unsere Region weiter nachhaltig wächst und nicht zuletzt auch Arbeitsplätze erhalten und geschaffen werden können“, unterstreicht EMB-Aufsichtsratsvorsitzende Schnabel.

Nutzen Sie ihn - unseren sozialen Mittagstisch

Für alle, die unser Sozialprojekt „Mittagstisch“ nutzen wollen, wurde dieser mit Hilfe unserer Ehrenamtlichen und in bewährter Kooperation mit der Gaststätte Hofmann dem Schutz vor Corona angepasst.

Nach Hygieneregeln gekocht, setzen wir das Sozialprojekt so lange fort, wie es notwendig und gefragt ist. Für Dienstag und oder Mittwoch und oder Donnerstag bestellen Sie telefonisch direkt unter 06429/238 (Gaststätte Hofmann) bis spätestens einen Tag vorher 12 Uhr und genießen dann Ihren Mittagstisch zu Hause.

Donnerstag	02.12.	Spießbraten mit Kartoffelaufguss und Gemüse
Dienstag	07.12.	Hähnchenbruststreifen in Tomaten-Pesto-Soße mit Nudeln
Mittwoch	08.12.	Hacksteak mit Zwiebelsoße und Stampfkartoffeln
Donnerstag	09.12.	Kartoffelsuppe mit Würstchen
Dienstag	14.12.	Putenschnitzel mit Paprikasoße und Kroketten
Mittwoch	15.12.	Leberkäse mit Rahmwirsing und Butterkartoffeln
Donnerstag	16.12.	Schweinebraten mit Kartoffel-Gemüse-Aufguss
Dienstag	21.12.	Schweinegeschnetzeltes mit Spätzle und Gemüse
Mittwoch	22.12.	Bratwurst mit Kartoffelbrei und Bayrisch Kraut
Donnerstag	23.12.	Gulasch mit Rotkohl und Klöße
Dienstag	11.01.22	Schweineschnitzel mit gebratenen Zwiebeln und Champignons dazu Rösti
Mittwoch	12.01.22	Nudelaufguss mit Kochschinken und Käse dazu Salat
Donnerstag	13.01.22	Fleischwurst mit Kartoffelsalat-Nachschicht

Keine Essenslieferung vom 28.12. bis 11.01.2022

Das Essen bestellen Sie telefonisch direkt bei der Gaststätte Hofmann in Erfurthausen. Das Essen kostet 6,- € und wird kostenlos bis an die Haustür geliefert! Sie bekommen es geliefert, ohne in direkten Kontakt mit anderen Menschen zu kommen!

Achtung Änderung:

Bestellungen und Anmeldungen werden ab jetzt nur noch Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag ab 17:00 Uhr angenommen. Telefon: 06429-238

Hinweis für Alters- und Ehejubiläen:

Bürgermeister und alle Ortsvorsteher*innen sind doppelt geimpft und haben sich grundsätzlich darauf verständigt gerne wieder Besuche anlässlich von Alters- und Ehejubiläen vornehmen zu wollen, um die offiziellen Glückwünsche der Stadt und des jeweilige Ortsbeirats zu überbringen. Dabei möchte man ganz besonders viel Rücksicht auf die Wünsche und Befindlichkeiten der Betroffenen, gerade wegen der Coronapandemie, nehmen.

Deshalb wird sich die Stadtverwaltung mit den angehenden Jubilar*innen rechtzeitig vor dem jeweiligen Termin telefonisch in Verbindung setzen, um die Möglichkeiten und die Rahmenbedingungen für einen Besuch zu besprechen.

Es soll auf keinen Fall zu irgendwelchen Gefährdungen von Betroffenen kommen. Wenn es so gewünscht wird, werden die Glückwünsche auch bei einem kurzen Treffen im Freien übergeben. Das ist immer noch persönlicher als die reine Übersendung eines Glückwunschscheibens.

Die wichtigsten Änderungen der landesweit geltenden Coronavirus-Schutzverordnung seit 25.11.2021 im Überblick:

- Testempfehlungen für private Treffen auch für Geimpfte und Genesene: Verschärfung der Maskenpflicht: einheitliche Maskenpflicht auch an den Sitzplätzen in Schulen, Hochschulen, sonstigen Bildungseinrichtungen, Übernachtungsbetrieben, bei Veranstaltungen, in Kinos, Theatern sowie in entsprechenden Arbeitsplatzsituationen etc.; in der Gastronomie kann die Maske weiterhin an Sitzplätzen abgenommen werden
- Anordnung von FFP2-Masken (oder vergleichbar) für Kunden körpernaher Dienstleistungen
- Positiv getestete asymptomatische geimpfte und genesene Personen können sich künftig nach 5 Tagen Isolation mit PCR-Test freitesten (entsprechend RKI-Empfehlung)
- Flächendeckende 3G-Regel an Hochschulen, Akademien und außerschulischen Bildungseinrichtungen
- Verschärfung der Regelung für Veranstaltungen (über 25 Personen) und Kulturbetrieb:
 - in geschlossenen Räumen künftig 2G (bisher 3G+PCR) nur mit Abstand und Maske
 - bei Großveranstaltungen in Innenräumen künftig Genehmigungsvorbehalt ab 1.000 Teilnehmer (statt bisher ab 5.000)
 - bei Volksfesten und anderen Veranstaltungen mit hoher Fluktuation künftig Stichprobenüberprüfungen bezüglich der Einhaltung der geltenden Regelungen
- 2G in den Innenräumen (mit Maske und Abstand) von Freizeiteinrichtungen, Sportstätten, Kulturstätten, Gaststätten, Spielbanken und Spielhallen (bisher 3G+) sowie bei körpernahen Dienstleistungen (soweit nicht medizinisch notwendig oder Grundversorgung, wie z.B. Frisöre)
- 2G in Übernachtungsbetrieben
 - Ausnahme für beruflich bedingte Übernachtungen: 3G mit täglichen Tests
 - 2G für die Nutzung von Gemeinschaftseinrichtungen (Speisesäle, Schwimmbäder pp.)
- 2G plus Test in Innenräumen von Diskotheken sowie in Prostitutionsstätten: Eintritt nur für geimpfte oder genesene Personen plus tagesaktuellem Schnelltest
 - 2G für die Außenbereiche von Diskotheken
- 2G+ - Optionsmodell (beispielsweise für die Gastronomie) in geschlossenen Räumen ohne Maske und Abstand: Eintritt nur für geimpfte oder genesene Personen plus tagesaktuellem Schnelltest, dann kann auf Abstand und Maske verzichtet werden
 - keine Anwendung für die Grundversorgung

Definition von 3G, 2G und 2G+

3G = Genesen, geimpft oder getestet.

2G = Geimpft oder genesen. Ausgenommen sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre & Menschen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können.

Achtung: 2G in Innenräumen bedeutet nun nicht mehr Befreiung von der Maskenpflicht; Ausnahmen gelten nur in der Gastronomie

2G+ = Geimpft oder genesen und zusätzlich mit Antigen-Schnelltest getestet. Ausgenommen sind Kinder unter 18 Jahren und Menschen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können.

Quelle: hessen.de

Vorstudie zur Ohmtalbahn-Reaktivierung macht Hoffnung auf Realisierung



Lange ist es her, dass im Ohmtal Personenzüge gefahren sind, zuletzt nur als Sonderzüge. Doch aktuell gibt es tatsächlich Überlegungen diese alte Bahnstrecke, die sich wegen des erheblichen Güterverkehrs zu 80% in einem sehr guten Zustand befindet, wieder für den Personenverkehr zu reaktivieren.

Viele ähnliche Bahnstrecken wurden bereits aktiviert, und gerade vor dem Thema der geplanten Energie- und Verkehrswende, verbunden mit dem Wunsch den Öffentlichen Personennahverkehr zu stärken, macht es Sinn sich mit einer solchen Frage zu befassen.

Doch viele Menschen halten es wohl nicht für wahrscheinlich, dass eine Reaktivierung der Ohmtalbahn tatsächlich kommen könnte, auch wenn ein solches Planungsprojekt viele Jahre in Anspruch nehmen würde.

Deshalb empfanden es die meisten Bürgerinnen und Bürger nicht als Sensation, als sich die beiden Landkreise mit den betroffenen Kommunen zusammenschließen und Fachleute mit der Erstellung einer Vorstudie beauftragt hatten.

Doch jetzt wurde das Ergebnis der Studie präsentiert, und das Ergebnis ist eine kleine Sensation, denn das Fazit der Gutachter lautet, dass unter bestimmten Prämissen unter Zugrundelegung der in diesen Fällen anzuwendenden Berechnungsmethoden die Reaktivierung der Ohmtalbahn für den Personennahverkehr tatsächlich sinnvoll ist und machbar sein könnte.

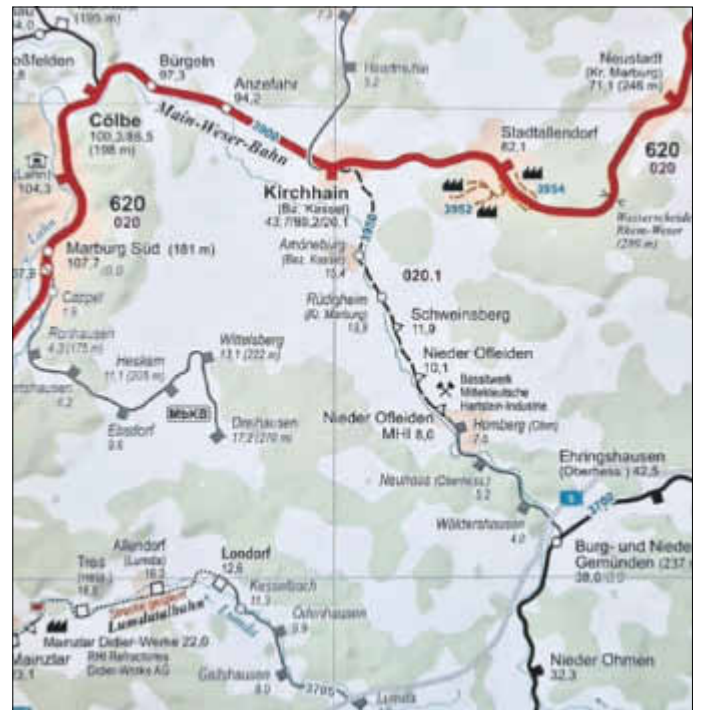
Zu den Voraussetzungen gehört eine Durchbindung der Bahnstrecke bis nach Marburg mit dortiger Umsteigemöglichkeit, sowie eine Verknüpfung mit der Vogelsbergbahn, die von Gießen die Vogelsbergzentren Alsfeld und Lauterbach bedient.

Sollte das kommen, würde die Region Marburg-Biedenkopf um eine wichtige West-Ost-Bahnverbindung bis nach Fulda bereichert.

Auch die Bevölkerungsdaten in den Kommunen an der Bahnstrecke wird vom Gutachter als sehr positiv bewertet. An vielen andere Strecken, die bereits reaktiviert wurden, wohnen weit weniger Menschen als hier. Gerade für die Kernstadt Amöneburg wird sehr positiv eingeschätzt, dass sich die Siedlungsentwicklung hin zur Bahnstrecke entwickelt hat, was die Attraktivität der Menschen die Bahn dann auch zu nutzen stark steigert.

Die Erfahrung bei anderen Reaktivierungen von Bahnstrecken in der Vergangenheit zeigt, dass die prognostizierten Fahrgastzahlen, die Grundlage der Rentabilitätsberechnung waren, meist übertraffen wurden.

Gerade vor dem Hintergrund, dass der Ausbau des ÖPNV im ländlichen Raum auch vor dem Hintergrund der Klimawende eine der wichtigsten Herausforderungen der nächsten Dekade sein wird, sollte das Hoffnung machen.



Insofern unterstützen die beiden Landkreise sowie die Bürgermeister der Anliegerkommunen die Idee die Planungen fortzusetzen. Dazu soll die Reaktivierung der Ohmtalbahn in einem nächsten Schritt in einer ohnehin anstehenden Studie zur Optimierung der Vogelsbergbahn einfließen. Anfang 2022 wird es auch eine Informationsveranstaltung für die Stadtparlamente von Stadtallendorf, Kirchhain und Amöneburg geben. Die Kommunen sind nun aufgefordert sich zu positionieren. Lediglich die Stadt Homberg/Ohm tut sich aktuell noch etwas schwer, weil sie auf der dort stillgelegten Trasse bereits seit Langem andere Planungen im Auge hat. Die Reaktivierung von alten Bahnstrecken für den Personenbeförderungsverkehr wird bereits aktuell mit Zuschüssen von bis zu 90 % unterstützt, ggf. wird die Förderung in den nächsten Jahren noch verbessert. Also ein optimaler Zeitpunkt, um hier tätig zu werden. So würden die Anliegerkommunen mit keinen hohen Investitionen belastet.

Die Perspektive einen direkten Bahnanschluss an ein überörtliches Schienennetz zu bekommen ist eine tolle Nachricht.

Bürgermeister Michael Plettenberg sieht als nun wichtiges Ziel parallel zu den offiziellen Planungen, dass es bereits jetzt gelingt Menschen aus der Region dazu zu bewegen an die Realisierbarkeit des Projekts zu glauben und sich dafür zu begeistern. Er verweist dabei z.B. auf die Aktivitäten des Lumdatabahnvereins im benachbarten Gießener Nordkreis, ohne dessen jahrelanges Bemühen die dortigen Planungen niemals so weit gekommen wären, wie sie heute sind.

„Wenn die Ohmtalbahn für den Personenverkehr reaktiviert werden sollte, würden dann natürlich keine Dieselloks mehr fahren wie noch heute, sondern vermutlich mit Brennstoffzellen ausgestattete Züge, die mit grünem Wasserstoff betrieben werden. Solche Lokomotiven sind bereits heute auf einigen Strecken im Einsatz. Wenn es dann noch gelingen sollte, diesen grünen Wasserstoff vor Ort zu produzieren z.B. aus dem Strom der Windkraftanlagen aus der Region wäre die Sache perfekt“, sagt er.

Die vollständige Machbarkeitsstudie finden Sie zum Download auf der Homepage der Stadt Amöneburg im Anschluss an diesen Artikel.

Müllabfuhrtermine

Restmüll

wird am Mittwoch, 01.12.2021, in Roßdorf, abgefahren.

Kompost

wird am Mittwoch, 01.12.2021, in Roßdorf, am Donnerstag, 02.12.2021, in Amöneburg und Rüdighausen sowie am Freitag, 03.12.2021, in Erfurthausen und Mardorf, abgeholt.

Sondermüll-Kleinstmengen

können am Samstag, 04.12.2021, in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter

kann bei der Praxis GmbH (06421/87333-0) angemeldet werden. Nächster Abholtermin ist am 07.12.2021.

WERBUNG BRINGT Erfolg!

 Abfuhrkalender Dezember 2021 		
1	Mittwoch	Restmüll und Kompost in Roßdorf
2	Donnerstag	Kompost in Amöneburg und Rüdigheim
3	Freitag	Kompost in Erfurtshausen und Mardorf
4	Samstag	Sondermüll Kleinmengensammlung in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle) in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr
5	Sonntag	
6	Montag	
7	Dienstag	Abfuhr brauchbaren Sperrgüter durch die Praxis GmbH nach telefonischer Anmeldung unter 06421/87333-0 (Kein Sperrmüll)
8	Mittwoch	
9	Donnerstag	Gelbe Tonne in Amöneburg, Rüdigheim und Roßdorf
10	Freitag	Gelbe Tonne in Erfurtshausen und Mardorf
11	Samstag	Sondermüll Kleinmengensammlung in Stadtallendorf, Bauhof, Niederrheinische Straße 26 b in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr
12	Sonntag	
13	Montag	Papier in Amöneburg und Rüdigheim
14	Dienstag	Papier in Erfurtshausen und Mardorf
15	Mittwoch	Papier in Roßdorf
16	Donnerstag	
17	Freitag	
18	Samstag	
19	Sonntag	
20	Montag	
21	Dienstag	
22	Mittwoch	Kompost in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen
23	Donnerstag	Kompost in Mardorf und Roßdorf
24	Freitag	Heiligabend
25	Samstag	1. Weihnachtsfeiertag
26	Sonntag	2. Weihnachtsfeiertag
27	Montag	Restmüll in Amöneburg und Rüdigheim
28	Dienstag	Restmüll in Erfurtshausen und Mardorf
29	Mittwoch	Restmüll in Roßdorf
30	Donnerstag	
31	Freitag	Silvester

Weitere Informationen:

Das **Biomassezentrum** in Stausebach ist von Mo. bis Fr. von 8.00-16.00 Uhr und Samstag von März bis Oktober von 8.00 - 12.00 Uhr sowie von November bis Februar von 9.00-12.00 Uhr geöffnet.

Dort können Sie kompostierbare Abfälle anliefern. Telefon: 0 64 22 – 8981990

Sie möchten brauchbare Gegenstände loswerden, die für den Sperrmüll viel zu schade sind?

Einmal im Monat werden brauchbare Sperrgüter (BS) abgefahren. Unbedingt 2-3 Wochen vorher bei der Praxis GmbH anmelden: 0 64 21 – 8 73 33 0.

Kein Sperrmüll!

Sperrmüll müssen Sie beantragen. Formulare erhalten Sie gegen eine Gebühr von 25,00 € im Rathaus.

<http://www.amoeneburg.de>

Informationen zur Abfallentsorgung & Umweltberatung: (0 64 22) 92 95-0

E-Ladesäuleninitiative der Stadt schafft flächendeckende Grundversorgung für E-Mobilität im öffentlichen Raum

Bereits seit einer Reihe von Jahren steht eine Ladesäule mit zwei Anschlusspunkten vor dem Amöneburger Rathaus. Diese wurde seinerzeit von den Stadtwerken in allen Kommunen errichtet, die sich damals im Rahmen der Rekommunalisierung der Stromnetze in der Energie-Marb-Biedenkopf GmbH zusammengefunden haben.



Bild, von links: Jan-Gernot Wichert (CDU Fraktion), Michael Plettenberg (Bgm.) und Guido Barth (E-Mobilitätsexperte, Grüne)

Während sich die Verbreitung von vollelektrischen und Hybrid-Fahrzeugen in den letzten Jahren eher schleppend vollzogen hat, und gerade bei Elektrofahrzeugen oft eher die Sache von Enthusiasten war, erleben wir momentan einen Boom auf unseren Straßen.

Zwischenzeitlich sieht man eigentlich täglich Fahrzeuge mit dem großen E am Ende des Kennzeichens. Doch wie tanken all diese Fahrzeuge überhaupt? An einer herkömmlichen Tankstelle jedenfalls nicht. Und dann ist da noch das WirtWarr unterschiedlicher Ladekartensysteme.

Gerade im ländlichen Raum wie in der Stadt Amöneburg, der auf Grund seiner Wohnstruktur überwiegend mit Einfamilienhäusern geprägt ist, haben eigentlich alle E-Fahrzeughalter, zumindest die von vollelektrischen Fahrzeugen, eine sog. Wallbox zu Hause. Man hört sogar von Menschen, die sich auf Grund der guten Förderungen bereits eine Wallbox gesichert haben, obwohl sie noch gar nicht über ein E-Fahrzeug verfügen.

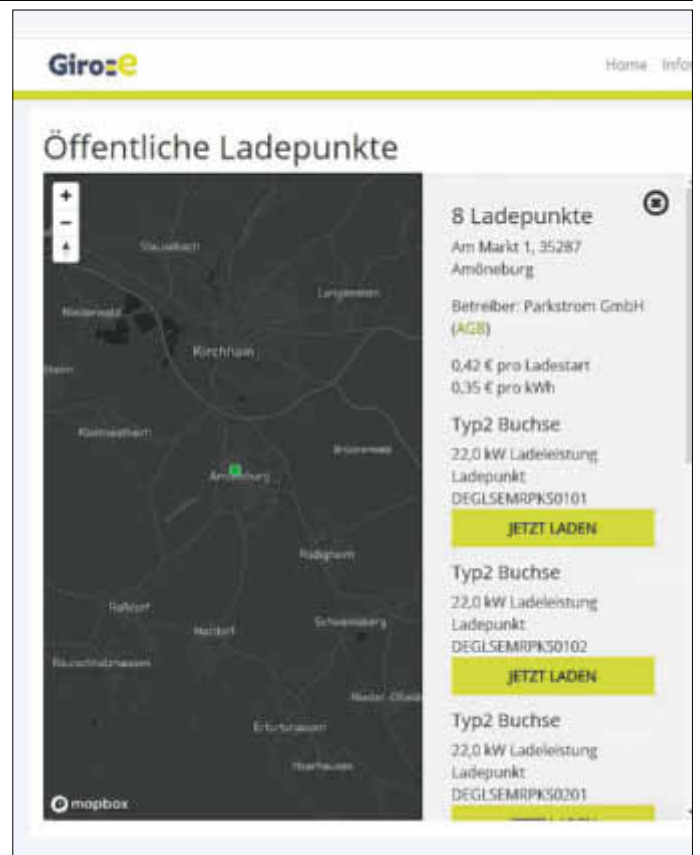
Doch bisher tat sich im öffentlichen Raum hinsichtlich des Aufbaus einer Grundinfrastruktur für das Laden gerade im ländlichen Raum recht wenig. Die Versuche der Stadt Stromnetzbetreiber und Energieversorger zum Handeln zu bewegen waren in der Vergangenheit leider erfolglos. Das lag sicherlich vor allem daran, dass der Bau und der Betrieb im ländlichen Raum auf Grund des aktuellen Bedarfs noch eher unwirtschaftlich ist und ein dauerhaftes Zuschussgeschäft niemand freiwillig betreiben möchte. Doch das wird sich mit der Verbreitung des E-Fahrzeugs ändern.

Die Stadt Amöneburg hat sich nun auf Grund einer politischen Initiative aus der Stadtverordnetenversammlung heraus positioniert und mit Hilfe von Fördermitteln des Landes für eine flächendeckende Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum in allen Ortsteilen gesorgt. Damit wird sie sozusagen zum Stromanbieter mit allen rechtlichen Folgen einschließlich steuerrechtlicher Aspekte.

Seit Kurzem sind also zusätzlich zu der Ladesäule vor dem Rathaus Ladesäulen mit je zwei Ladepunkten an folgenden Standorten in Betrieb gegangen:

- **Parkplatz Mehrzweckhalle Roßdorf**
- **Parkplatz Bürgerhaus Erfurtshausen**
- **Parkplatz am Wasserplatz in der Ledergasse in Mardorf**
- **Parkplatz am Bürgerhaus Treffpunkt Rüdighausen**

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 55.000 €. Davon entfallen auf die Säulen selbst mit allem Zubehör 33.736,98, 3.822,28 € für Installation und Inbetriebnahme, 14.563,68 € für die Netzanschlusskosten, 1.944,82 € für den Einbau der Fundamente und 1.420,86 € für spezielle Pflastersteine. Es fehlen noch Kosten für Verkehrszeichen, Straßenmarkierungen und Beklebung.



Das Land Hessen fördert das Projekt aus dem Innovationsfonds für kleine und mittlere Betriebe mit dem Betrag von **21.000 €**. Die **Förderung** wurde über die Hessen Agentur abgewickelt.

Die Abwicklung war ein ehrgeiziges Projekt, denn es standen zwischen Bewilligung und der Inbetriebnahme nur etwa drei Monate zur Verfügung. Wegen der aktuell langen Lieferzeiten und der Komplexität von Lieferung, Netzanschluss, Einrichtung und Inbetriebnahme „just in time“ durch mehrere Partner hat das Projekt die zuständige Bauverwaltung der Stadt in den letzten Monaten doch sehr in Atem gehalten, zumal es immer wieder technische Herausforderungen zu meistern galt.

Ausgewählt wurden Ladesäulen des Typs **Compleo**, die über **zwei Ladepunkte à 22KW** verfügen. Der Stromnetzanschluss ist direkt in der Säule verbaut, so dass es keiner zusätzlichen Hausanschlusssäule bedarf. Es handelt sich definitiv um ein smartes Hightech-Gerät. Die Bezahlung erfolgt derzeit über die **eGiro-Funktion**, d.h. Bezahlen kann man mit jeder EC-Karte. Das macht die Nutzung sehr einfach und universell. Eine gesonderte Ladekarte ist also nicht notwendig, soll aber als zusätzliche Option im nächsten Jahr kommen. Hierdurch kann man z.B. eine Tarifsteuerung vornehmen.

Die Standorte der Ladesäulen sind über die Homepage <https://giro-e.de/map> ersichtlich. Die Standorte können selbstverständlich auch über die Karten und Apps aller Roamingpartner abgerufen werden.

Der Startpreis pro gestartetem Ladevorgang beläuft sich aktuell auf 0,42 € und der Verbrauchspreis pro kWh beträgt 0,35 €. Der Strom ist natürlich Öko-Strom und kommt von den Stadtwerken Marburg. Dabei handelt es sich um einen üblichen Preis. Eine Subventionierung des Preises soll möglichst nicht erfolgen.

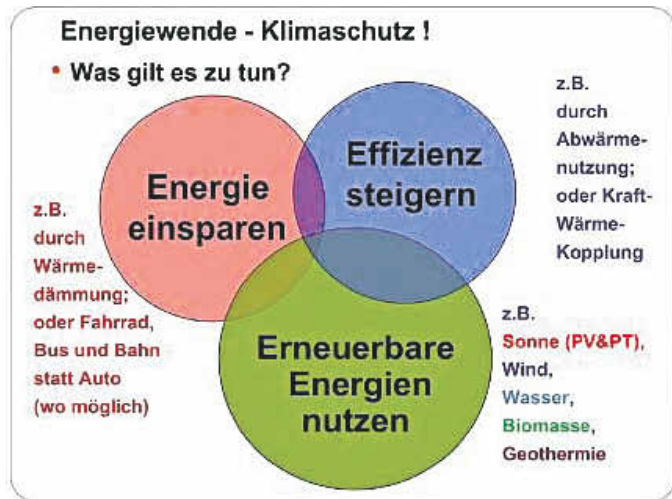
Für den technischen Betrieb ist die Fa. Parkstrom aus Berlin verantwortlich, mit der die Stadt einen Betreibervertrag sowie einen Wartungsvertrag geschlossen hat. Während am Anfang zunächst mit einem leichten betriebswirtschaftlichen Defizit gerechnet werden muss, sollen die neuen Ladesäulen baldmöglichst schwarze Zahlen schreiben. Dazu könnte z.B. die Etablierung eines E-Carsharingsystems beitragen, so dass vielleicht bald an jedem Ladesäulenstandort ein oder mehrere E-Fahrzeuge im Carsharingbetrieb stehen wird. Als Experiment wird das im Neubaugebiet „Bei der Schindkaute“ in Mardorf kommen, wo über den Vertrag mit dem Investor eine weitere Säule und ein Fahrzeug für die Bewohner*innen des Wohnquartiers zur Verfügung stehen wird.

Derzeit ist die Stadtverwaltung auf der Suche nach einem geeigneten Betreiber und Finanzierungsmodell.

Schaut man sich eine typische **kommunale CO₂-Bilanz** an, stellt man fest, dass die Energiewende im ländlichen Raum neben den Bereichen Energieeffizienz sehr viele **Herausforderungen vor allem im Bereich Heizwärme und Mobilität** liegen. Wenn die Pariser Klimaziele erreicht werden sollen, muss vor allem vor Ort gehandelt und der Individualverkehr baldmöglichst auf emissionsfrei umgestellt werden.

Die Stadtverwaltung betreibt in ihrem eigenen Fuhrpark bereits seit 2013 vollelektrische Fahrzeuge und verfügt derzeit über einen PkV und ein kleineres Nutzfahrzeug und betreibt zwei Wallboxen.

Der Magistrat plant für die neue Ersatzbeschaffung eines größeren Nutzfahrzeugs für den Bauhof im nächsten Jahr ebenfalls die Anschaffung eines **E-Lkw's**, wenn es möglich ist, hierfür eine Förderung zu erwirken.



Grafik links, Quelle: GUT Gesellschaft für umweltfreundliche Technologie Einbeck

Region Marburger Land arbeitet an neuer Entwicklungsstrategie 2023 bis 2027

- Machen Sie mit und nehmen Sie an Umfrage und Workshops teil



Gruppenbild mit vielen Teilnehmer*innen der Onlinekonferenz zum Auftakt der Erarbeitung der Leader-Entwicklungsstrategie

Am letzten Donnerstag fand die Auftaktveranstaltung für die neue Entwicklungsstrategie für die Zeit ab 2023 statt. Wegen der ungünstigen Coronazahlen wurde die Veranstaltung ins Internet verlegt. Über 60 Teilnehmer*innen aus acht Kommunen fanden sich zur Online-Konferenz zusammen, darunter etwa 10 Personen und Institutionen aus dem Gebiet der Stadt Amöneburg.

Beim Workshop zeigte sich die Gruppe sehr kreativ und mitwirkungsstark. So füllte sich bei der Ideenfindung das jeweilige „Whiteboard“ in rasanter Geschwindigkeit mit den Ideen der Teilnehmer*innen.

In dem Entwicklungsprozesse, der bis Mai 2022 dauern wird und von einem professionellen Moderationsbüro geleitet wird, besteht die Möglichkeit für jedermann und jedefrau sich zu beteiligen. Ab sofort besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Umfrage im Internet, die über den Link: www.kurzelinks.de/les zu erreichen ist. Ab Januar finden dann zu den einzelnen Handlungsfeldern Workshops statt, die möglichst in Präsenz stattfinden sollen.



www.marburger-land.de

Wir lassen Sie mit Ihrer Werbung nicht im Regen stehen!

Lassen Sie sich von uns beraten:
info@wittich-herbstein.de

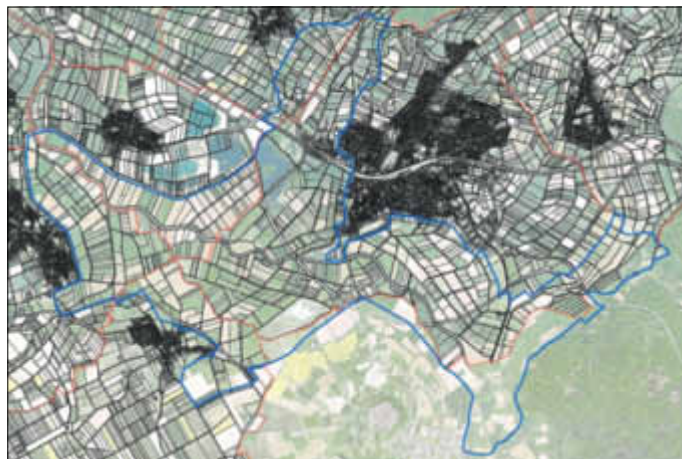
Wasserverband Ohm-Mitte verabschiedet langjährigen Verbandstechniker Erhard Wieber in den Ruhestand



Bild: Verbandsvorsteher Heinz-Wilhelm Leinweber verabschiedet den langjährigen Verbandstechniker Erhard Wieber in Anwesenheit seiner Ehefrau Klein aber fein, ist der Wasser- und Bodenverband Ohm-Mitte, der lediglich aus den beiden Mitgliedern Stadt Kirchhain und Stadt Amöneburg besteht. Für die Stadt Amöneburg sind dort im Vorstand Bürgermeister Michael Plettenberg und Kassenleiter Andreas Orth als ehrenamtlicher Geschäftsführer tätig, Mitglieder der Verbandsversammlung sind die Landwirte Karl-Heinz Weber, Oliver Weber und Gerhard Wieber. Der Verband ist zuständig für die Gewässerunterhaltung im Verbandsgebiet der Ohm, das im Bereich der Stadt Amöneburg nur Teilbereiche der Ohm abdeckt. Der Löwenanteil der erledigten Arbeiten liegt aber in den zusätzlichen Aufträgen, die Städte Amöneburg und Kirchhain an ihren eigenen Verband vergeben. Darüber gehört neben umfangreichen Arbeiten der Grabenunterhaltung und pflege auch der Wegebau. Dabei ist in den letzten Jahren immer mehr die Fahrradwegeunterhaltung in den Fokus gerückt.

Im Rahmen der jüngsten Verbandsversammlung wurde der langjährige Verbandstechniker Erhard Wieber aus Niederklein, und damit einziger Mitarbeiter, nach 18 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand geschickt. Zum Abschied gab es von Verbandsvorsteher Heinz-Wilhelm Leinweber ein schönes Geschenk und Blumen an die Ehefrau des nunmehrigen Rentners.

Erhard Wieber hat seine Aufgaben nun an seinen Nachfolger Leon Feldpausch aus Kirchhain übergeben, ein junger Mann, der als KFZ-Meister und Nebenerwerbslandwirt aus Kirchhain große Freude daran hat in diese Selbständigkeit zu wechseln. Erhard Wieber übernahm die Aufgabe seinen Nachfolger ein paar Monate einzuarbeiten.



aktuelles Verbandsgebiet des Wasser- und Bodenverbandes Ohm-Mitte

Auf Grund umsatzsteuerrechtlicher Gründe, die den Verband dazu zwingt, seine Organisationsstrukturen anzupassen, haben die Mitgliedstädte Amöneburg und Kirchhain einen Auftrag an einen Wirtschaftsprüfer erstellt, der nun einen Businessplan erstellen soll, um zu ermitteln, auf welche Weise es sinnvoll ist, den Verband mit zusätzlichen Aufgaben zu betrauen, um ihn strukturell zu stärken, und die kommunalen Bauhöfe zu entlasten.

Ziel könnte es sein, den Verband, der aktuell noch ehrenamtlich geführt wird, zu einer Art interkommunalem Kompetenzzentrum für alles was die Feldgemarkung betrifft zu machen. Der Verband verfügt über einen Bagger sowie einen Kombschlepper mit zusätzlichem Verdichtungsgerät. Der Verband ist schuldenfrei und wird ehrenamtlich geführt.

Bei der letzten Sitzung der Verbandsversammlung wurde bis auf eine Position der komplette Vorstand wiedergewählt. Für Kleinsesselheim rückte Bernd Möller in den Vorstand nach. Nach wie vor ist Heinz-Wilhelm Leinweber aus Großsesselheim ehrenamtlicher Verbandsvorsteher, der die Arbeit des Verbandstechnikers führt. Der Verbandsvorsteher kündigte aber an, in einem Jahr sein Amt zur Verfügung stellen zu wollen. Bis dahin muss eine Nachfolge geregelt werden.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet. Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist. Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet. Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich. Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522.

Email: stadtverwaltung@amoeneburg.de

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
	9295-31
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-16
	9295-26
Meldeamt	9295-28
Ordnungsamt	9295-18
	9295-33
	9295-29

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (**rufbereit rund um die Uhr**). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg

Dennis Stein, In den Lückeäckern 4, 0176/46129658
ortsbeirat.amoeneburg@gmx.de

Mardorf

Kathrin Rhiel, Marburger Straße 22b, 06429/ 921781
Bürgersprechstunde der Ortsvorsteherin, jeden 1. Dienstag im Monat von 18 bis 19 Uhr im BGH

Roßdorf

Andrea Rhiel-Luzius, Eulenstraße 11a, 06424/70226
Ortsbeirat-Rossdorf@t-online.de

Rüdighheim

Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7, 06429/7515

Erfurtshausen

Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1, 06429/8269250

Schiedsman

Armin Weis

Schiedsamt Amöneburg: Schiedsman
E-Mail: schiedsamt-amoeeneburg@gmx.de 0160/98016639

Barbara Schade

stellvertretende Schiedsfrau
E-Mail: info@barbara-schade.de 06429/921290

Ortsgericht Amöneburg

Der Ortsgerichtsvorsteher

Willi Krähling
Gerhart-Hauptmann-Straße 7
35287 Amöneburg-Roßdorf
Tel.: 06424/92060, Fax: 06424/92061

Mobil: 0175/1677304

Mail: info@wko-ag.de

Mail: willi.kraehling@t-online.de

Stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin

Ivonne Linne
Ernstbach 13
35287 Amöneburg-Erfurtshausen
Tel.: 06429/826428

Mobil: 0173/6730456

Mail: mail@artifex-bau.de

Sprechzeit nur nach Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon!

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg

Stadtverwaltung Amöneburg Tel. 06422/9295-24

Bürgerhaus Mardorf

Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399

Mehrzweckhalle Roßdorf

Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, 0152/54542201

Treffpunkt Rüdighheim

Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429 / 8291285
TreffpunktRuedigheim@t-online.de

Bürgerhaus Erfurtshausen

Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974

Gemeenshaus Mardorf

Marburger Str. 2

Annemarie Stein

E-Mail: gemeenshaus@gmx.de 06429 8290513

Mobil: 0178 6353650

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf

Gertrud Ivo, 06429/6162

Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im Bürgerhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdighheim im Treffpunkt.

Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinsammung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage

Stausebach Tel. 06422/8981990

Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 15.30 Uhr

sowie jeden zweiten und letzten Samstag im Monat

von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer bestückt.

Amöneburg

Parkplatz „Golgarten“, K 30

Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)

Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Alt Kleider Fa. Eurocycle)

Bauhof „Nicolaisstraße“

Mardorf

Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)

Hinter dem Bürgerhaus

Am Grillplatz

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle

Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)

Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdighheim

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen

Festplatz

Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 -bis 13.00 Uhr

und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdighheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag von 10.15 bis 11.15 Uhr

Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr

Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

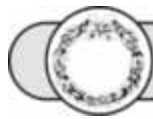
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg

Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**

E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de

Internet: www.selbsthilfe-marburg.de



Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg

Herrn Jörg van der Felden, Bilstein 1,
am 03.12.,

70 Jahre

in Mardorf

Frau Maria Weber, Ledergasse 7,
am 07.12.,

91 Jahre

in Roßdorf

Frau Brigitte Pasenow, Orchideenweg 8,
am 02.12.,

75 Jahre

Wir wünschen alles Liebe und Gute für den weiteren Lebensweg.



Bereitschaftsdienste

Defibrillatoren retten Leben

Die Standorte im Überblick:

- Marktplatz Amöneburg, kostenlose Telefonzelle am Rathaus (rund um die Uhr)
- Verwaltungsgebäude der Stiftsschule (während der Schulzeit)
- Grundschule Amöneburg (während der Schulzeit)
- Grundschule Mardorf (während der Schulzeit)
- VR Bank Roßdorf / Geldautomat (rund um die Uhr)

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauschholzhausen Tel. 06429/829105
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag

12.00 Uhr - 14.00 Uhr

Tel. 06421/45577

Fax: 06421/482424

Mobil: 0172/3922297

Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

oder

Tel. 06422/6903
0173/3043841

AurA-Tagespflege

Falkenstraße 3, Amöneburg-Mardorf

Tel. 06429/8269724

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg,

Tel. 06421/681171

Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp

Weitere Informationen:

Martin Kewald, Amöneburg,

Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf

Tel. 112

Krankentransporte

Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.

Am Grün 16, 35037 Marburg

Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

**Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung**

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer

Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß,

-15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe

Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuhängen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)

Baldingerstraße

35043 Marburg

Bundesweite Nummer des

Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD):

116117



Kirchliche Nachrichten



Amöneburg - St. Johannes der Täufer
Mardorf - St. Hubertus - Roßdorf - Mariä Geburt u. Johannes d. T.
Rüdighheim - St. Antonius d. E. - Erfurtshausen - St. Michael

Gottesdienstordnung

Samstag, 04. Dezember

Kollekte: Bischöflicher Hilfsfonds für Mütter in Not
Amöneburg: 07.00 Uhr Roratemesse - Bitte vor Ort anmelden!
Mardorf: 07.00 Uhr Roratemesse - Bitte vor Ort anmelden!
Rüdighheim: 17.00 Uhr Vorabendmesse - mitgestaltet von der Gruppe „Zwischentöne“ und Einführung der neuen Messdiener*innen - Bitte mit Anmeldung!
Amöneburg: 18.30 Uhr Vorabendmesse - Bitte mit Anmeldung!
17.00 Uhr Konzert des Euphonium-Tuba-Quartetts „Euphonia“ - ein Außergewöhnliches Programm für vier tiefe Blechbläser. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten! Anmeldung unter: Quartett.Euphonia@gmail.com oder 0176/95540824

Sonntag, 05. Dezember - 2. Adventssonntag (C)

Kollekte: Bischöflicher Hilfsfonds für Mütter in Not
Roßdorf: 09.00 Uhr Heilige Messe - Bitte mit Anmeldung!
Mardorf: 10.00 Uhr Wortgottesfeier für Kinder und Familien - Bitte mit

Anmeldung!

Amöneburg: 10.30 Uhr Heilige Messe - Bitte mit Anmeldung!

Dienstag, 07. Dezember - Hl. Ambrosius, Bischof, Kirchenlehrer

Mardorf: 09.00 Uhr Wortgottesfeier mit eucharistischer Anbetung

Erfurtshausen: 19.00 Uhr Heilige Messe - Bitte mit Anmeldung!

Mittwoch, 08. Dezember - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Amöneburg: 18.00 Uhr Heilige Messe zum Tag des ewigen Gebetes mit Sakramentsandacht, Anbetung und sakramentalem Segen - Bitte mit Anmeldung!

Rüdighcim: 19.00 Uhr Heilige Messe - Bitte mit Anmeldung!

Mardorf: 19.30 Uhr Meditative Andacht - Bitte vor Ort anmelden!

Donnerstag, 09. Dezember

Roßdorf: 19.00 Uhr Heilige Messe - Bitte mit Anmeldung!

Freitag, 10. Dezember

Mardorf: 19.00 Uhr Heilige Messe - Bitte mit Anmeldung!

Samstag, 11. Dezember - Hl. Damasus I., Papst

Kollekte: für die eigene Kirche

Rüdighcim: 07.00 Uhr Roratesmesse - Bitte vor Ort anmelden!

Erfurtshausen: 17.00 Uhr Vorabendmesse - Bitte mit Anmeldung!

Amöneburg: 18.30 Uhr Vorabendmesse - Bitte mit Anmeldung!

Sonntag, 12. Dezember - 3. Adventssonntag - Gaudete (C)

Kollekte: für die eigene Kirche

Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe - Bitte mit Anmeldung!

Amöneburg: 10.30 Uhr Heilige Messe - Bitte mit Anmeldung!

Roßdorf: 10.45 Uhr Taufe von Antonio Dojmi

17.00 Uhr Shine & Bright Adventsandacht - Bitte vor Ort anmelden!

Rüdighcim: 18.00 Uhr Weihnachtliche Andacht auf dem Kirchvorplatz

Info Pfarrämter

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg

Am Johannes 1, 35287 Amöneburg

Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194

E-Mail: pfarrei.amoenburg@bistum-fulda.de

Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,

Dorfgraben 6, 35287 Mardorf

Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604

E-Mail: pfarrei.mardorf@bistum-fulda.de

Seelsorgeteam

Pfarrer Marcus Vogler

Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg

Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)

Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)

E-Mail: marcus.vogler@bistum-fulda.de

Pater Edward Xavier Santhiyagu, MSFS

Bauerbacher Str. 33, 35043 Marburg

Tel.: 0160/1868468

E-Mail: edward.santhiyagu@bistum-fulda.de

Diakon Wilfried Jockel

Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain

Tel.: 06422/3540

E-Mail: wilfried.jockel@bistum-fulda.de

Diakon Gerhard Jungmann

Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg

Tel.: 06422/6338

E-Mail: gerhard.jungmann@bistum-fulda.de

Diakon Dr. Paul Lang

An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg

Tel.: 06429/6143

E-Mail: lang.paul@stiftsschule.de

Gemeindereferent Patrick Jestaedt

Am Johannes 1, 35287 Amöneburg

Tel. 06422/938197 (Büro), 01726264071 (mobil)

E-Mail: patrick.jestaedt@bistum-fulda.de

Vertretung in seelsorgerischen Fällen:

Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauschholzhausen mit Mardorf und Roßdorf Gottesdienst

05.12. 2. Sonntag im Advent

10:00 Uhr Gottesdienst

Wochenspruch

„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“

Lk 21,28b

Homepage: www.kircheinrauschholzhausen.de

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

Mittwoch, 1.12.

19.00 Uhr Adventsandacht in der Stephanskirche Schweinsberg

Sonntag, 5.12.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stephanskirche Schweinsberg



Kindergartennachrichten

NULL bis SECHS Präventive Beratung für Eltern & Kitas



Das Team von NULL bis SECHS ist weiter für Sie da!

Auch in Zeiten der Coronakrise können Sie sich an uns wenden,

- wenn Sie Fragen haben zur Erziehung und Entwicklung Ihres Kindes zwischen null und sechs Jahren,
- wenn Sorgen und Ängste Sie belasten,
- wenn Sie das Gefühl haben, den Anforderungen nicht mehr gerecht zu werden,
- wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen.

Wir sind über **E-Mail** als auch **telefonisch** oder per **SMS** erreichbar.
Ebenso sind auf diesem Weg Terminvereinbarungen möglich.

NULL bis SECHS | Maike Marwedel für die Gemeinden
Amöneburg, Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg,
Stadtallendorf und Wohratal

E-Mail: m.marwedel@kize-weisser-stein.de
Tel.: 06422-899 19 03 oder 0170-916 15 80

NULL bis SECHS · 6 regionale Anlaufstellen im Landkreis
Frühe Förderung für Kinder: Integration und Prävention verbinden
Beratungsangebot des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Träger:
Kinderzentrum Weißer Stein Marburg-Wehrda e. V. (06421) 30 32 120
www.kize-weisser-stein.de/fruehe-hilfen/beratung-null-bis-sechs



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Geschäftsanzeigen online aufgeben

wittich.de/anzeigen

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

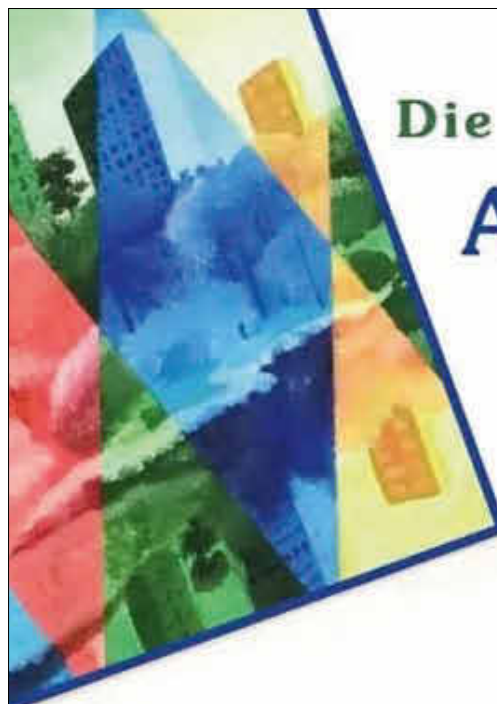
Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de. Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Bezugspreis: 9,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber“ verantwortlich.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Schulnachrichten**

Die Stiftsschule St. Johann feiert
AMÖNEBURG 1300



KUNST AUSSTELLUNG

10. November bis 17. Dezember 2021

in der offenen Schule



Senioren

Dezember 2021



„Schlaue Graue“



Liebe Menschen mit Erfahrung,

die Pandemie bestimmte auch in diesem Jahr das Geschehen und den Alltag auf der ganzen Welt. Noch immer befinden wir uns auf Abstand. In den vergangenen zwei Jahren haben wir immer wieder gespürt, wie wichtig uns die Menschen sind und wie sehr wir sie brauchen. Wir vermissen die Geselligkeit, die Zuneigung und nicht zuletzt die Gespräche.

Treffpunkte finden bisher nur in wenigen Kommunen statt. Doch wir bleiben optimistisch und hoffen auf einen Neuanfang vor Ort und in Präsenz im kommenden Jahr.

Das Programm 2022 für die Treffpunkte im Landkreis ist erstellt. Wundern Sie sich bitte nicht, dass es keine Hefte gibt. Wir möchten in der Termingestaltung flexibel bleiben und werden die Veranstaltungen über die Amtlichen Mitteilungsblätter und die örtliche Presse bekannt geben.

Unser Seniorenblatt „Schlaue Graue“ wird künftig vierteljährlich herausgegeben. Im bekannten Format, mit Rätseln, Informationen und lustigen Beiträgen. Zu den ausgewählten Themen finden weiterhin Online-Vorträge statt, die von qualifizierten Referent*innen gehalten werden.

Nun liegt die ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit vor uns. Freuen Sie sich darauf. Um die verbleibende Zeit bis zum Weihnachtsfest zu etwas Besonderem zu machen, haben wir einige Vorschläge für Sie in einem Adventskalender zusammengestellt.

Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf ein Fest im Kreise Ihrer Familie, mit Ihren Freunden und hoffentlich schönen Momenten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr

Erster Kreisbeigeordneter



Der etwas andere Adventskalender

Den Code einscannen
und sich überraschen
lassen



6

Ein Papa resümiert: „Ich weiß
jetzt, warum Weihnachten in meiner
Kindheit so schön war. Ich musste die
Geschenke nicht selber zahlen.“

4

Damit die Frisur auf den Weihnachtsfo-
tos sitzt, heute den Friseurtermin
buchen.

7

Machen Sie heute einen
ausgiebigen Spazier-
gang — bei jedem
Wetter

5

erfolg-

Foto Karin Lippert

Heute einen leckeren Weihnachtslikör ansetzen. Das Rezept finden Sie unter dem QR Code vom achten Türchen.

9

Weihnachtsplätzchen und Stollen backen, diese dann mit heißer Schokolade und weihnachtlicher Musik schon mal verkosten. Rezepte finden Sie hier:

8



Rätsel:

Wer trägt ein weißes Röckchen, kann fliegen und verschwindet, wenn er gefangen wird?

10

Lösung:
Die Schneeflocke

Manchmal sitz ich da und grüble,
Kopf ist mit Gedanken voll;
denke: So ein Fest wie früher –
Mensch, das wär' mal wieder toll!
Ellenhoch verschneite Straßen,
Schlittenfahrt zum Weihnachtsbaum,
zugefrorene Fensterscheiben,
Tannenduft in jedem Raum.
Hochpolierte Weihnachtskugeln
schwebten im Lametta-Rausch,
Lichtertraum mit echten Kerzen,
Schneeflöckchen aus Wattebausch.
Bunt geschmückte Weihnachtsteller,
reich gefüllt und delikat,
sichtgeschützte Schlüssellöcher,
Bockwurst gab es zum Salat.
Gaben, die von Herzen kamen:
Puppe, Fußball, Teddybär;
die Geschenke war'n zwar schlichter –
doch sie waren SO VIEL MEHR!
©Norbert van Tiggelen

11

Jahr

freue

Weihnachtliches Gewürze-Raten

Suchen Sie aus dem Küchenschrank die leckersten Gewürze heraus: Zimt, Kardamom, Anis und Co. dürfen nicht fehlen, Sie können wählen, was Ihre Küche hergibt. Einer Person die Augen verbinden und die an den Gewürzen schnupfern darf. Wer am Ende die meisten Gewürze richtig erschnuppert hat, gewinnt.

12

alte

reich

dann

13

Nette Nachbarn oder Freunde zum Tratschen einladen und dabei den Weihnachtslikör und die selbstgebackenen Plätzchen verkosten.

ja

Das Weihnachts-ABC

Alle werden mit Stift und Papier ausgestattet. Eine/Einer beginnt, sagt laut „A“ und zählt dann lautlos das Alphabet herunter. Eine andere Person ruft laut „Stopp“ und erfährt dann, bis zu welchem Buchstaben gezählt wurde. Jetzt haben alle Teilnehmenden zehn Sekunden Zeit, einen weihnachtlichen Begriff mit diesem Buchstaben zu notieren. Wird ein Buchstabe doppelt genannt, wird er übersprungen, es wird der nächste freie Buchstabe gewählt. Das Spiel ist beendet, wenn für jeden Buchstaben ein Begriff gefunden. Für jedes weihnachtliche Wort erhält man zehn Punkte, wenn mehrere das gleiche Wort wählen, gibt es nur fünf Punkte.

14

Heute mal ein Gedicht auswendig lernen:

Charlotte Kompotte Naschmajor,
hat 'nen Bart bis an das Ohr,
leckte die Schüsseln und Teller,
nascht in Küche und Keller –
holt ein Schloß vom Schlosser Paul
Für wen denn? Fürs Leckermaul.
(Victor Blüthgen 1844-1920)

15

erst

dann

Die verbotene Pforte

Was hat das zu bedeuten?
Eine junge Frau schleicht sich
abends zu einer Tür, öffnet diese heim-
lich, nimmt sich etwas, isst es auf und
verschließt die Tür wieder sorgfältig.
Am nächsten Morgen geht sie zur glei-
chen Tür, öffnet diese und lässt sie
weit geöffnet stehen.

Lösung:
Das Mädchen hat am Abend das Türchen
vom Adventskalender geöffnet und die
Schokolade des nächsten Tages vernascht.

18

Nochmal Plätzchen backen und Weihnachts-
likör ansetzen. Beim Treffen am 13. Dezember
wurde doch mehr gegessen und getrunken als
gedacht.

17**schlecht,****16**

Weihnachtsbaum kaufen — natürlich aus
nachhaltigem Anbau. Damit dieser auch
an Weihnachten glänzt, die Lichterketten
prüfen und ggf. Birnchen besorgen .

Und**Wenn's****20**

Schreiben Sie drei Dinge auf, die
glücklich machen und freuen Sie sich
darüber. Erinnern Sie sich, wo Sie im letzten
Jahr den Baumschmuck versteckt haben.

Weihnachtslieder erraten

Dieses Spiel kann man zu zweit oder mit einer
Gruppe spielen. Eine Person spielt oder singt
verschiedene Weihnachtslieder zwischen fünf und zehn
Sekunden an einer beliebigen Stelle des Liedes an. Es gewinnt
diejenige, welche die meisten Lieder erraten hat.

19

Weihnachtspost und Pakete zur
Post bringen und sicherstellen,
dass auch an den Weih-
nachtstagen noch Plätzchen
da sind.

21**dich****war****es**

Heute die Geschenke einpacken. Das geht
auch nachhaltig z.B. in Zeitungspapier, Stoff-
resten oder Tüchern,
Bändern und Tannen-
zweigen.

22**23**

Haus putzen und die al-
lerletzten Einkäufe erledigen
und auf alle Fälle den
Baum aufstellen und schmücken.

aufs**Sterne sammeln!**

Ein weiser Spruch von Albert Einstein
ist etwas durcheinander geraten.
Sie sollen ihn wieder zusammensetzen.
Er beginnt mit dem roten Wort.
(Die Lösung finden Sie auf der letzten Seite
unten rechts)

neue.

QR Code scannen
und die
Weihnachtsgeschichte
anhören.

24



war,



recht.

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr reges Interesse, Ihre Beiträge und Ihre Rückmeldungen zu unseren Seniorenblättern „Schlaue Graue“. Wir hoffen, wir konnten Sie — in dieser Zeit auf Abstand — mit Wissenswertem versorgen und zu Ihrer Unterhaltung beitragen. Sollten Sie Anregungen oder Wünsche zu bestimmten Themen haben, lassen Sie es uns wissen! Wir freuen uns auf den Austausch!

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und für das Neue Jahr alles Gute und vor allem Gesundheit.

Ihr Team Seniorenbildung
Natalie Knörr, Petra Weckesser-Dawedeit und Karin Lippert

Ein Tipp für den 25.:
Weihnachtsbaumloben - eine schöne Tradition aus Schwaben: Man zieht als Gruppe von Haus zu Haus und lobt den schönen Weihnachtsbaum. Als Belohnung erhofft man, einen Schnaps zu bekommen.



Übrigens: die nächste Ausgabe erscheint Ende Februar 2022

Sollte Ihnen die Ausgaben der **„Schlaue Graue“**

gefallen, senden wir Ihnen die Seiten künftig auch gerne zu.

Teilen Sie uns Ihre Adresse oder Mail-Adresse mit.

Gerne nehmen wir auch Anregungen, Fotos, Übungen oder sonstige Beiträge von Ihnen entgegen.

Einfach per E-Mail schicken an

Seniorenbildung@marburg-biedenkopf.de oder per Post an
**vhs-Seniorenbildung, Hermann-Jacobsohn-Weg 1,
35039 Marburg oder Tel.: 06421 405-6712.**

Besuchen Sie auch unsere Homepage. Dort finden Sie die aktuellsten Informationen und auch Kursangebote.

Ausgabe 24

BLEIBEN SIE NEUGIERIG und GESUND!
Ihr Team vhs-Seniorenbildung

Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht.

Aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.vhs-marburg-biedenkopf.de und auf der Seite des Landkreises: www.marburg-biedenkopf.de

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Petra Becker, Beiratsmitglied
Ursula Dörr, Beiratsmitglied
Erika Feldpausch, Beiratsmitglied
Fritz Kessler, stellv. Vorsitzender
Hildegard Kräling, Vorsitzende
Anna Nasemann, Beiratsmitglied
Willi Ried, Beiratsmitglied

Tel.: 06429/7515
Tel.: 06429/6727
Tel.: 06422/9448882
Tel.: 06424/2840
Tel.: 06429/405
Tel.: 06424/4332
Tel.: 06424/3498

**Nutzen Sie unser Angebot
und rufen Sie uns an.**



Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg

Marburger Straße 12

Amöneburg-Mardorf

Tel.: 06429 / 8291541

Fax: 06429 / 8291542

E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Home: www.buergerverein-mardorf.de

Mit uns bleiben Sie am Ball!



Marktführer für lokale Informationen
www.wittich.de



Herzliche Einladung an alle Senioren*innen

Der Seniorenbeirat Amöneburg lädt
Donnerstags im 14tägigen Rhythmus
zu einem offenen Treffen

zum Informationsaustausch, Spiele etc.



und alles was Spaß macht
im Café am Markt
bei Katharina Weber ein.

**Das nächste Treffen
findet am 02.12.2021
um 15.00 Uhr statt.**

Auf rege Beteiligung freut sich der
Seniorenbeirat Amöneburg

Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim



Liebe Gäste des Mittagstischs im Treffpunkt !

**Wir freuen uns, dass wir Sie nun wieder zum Mittagstisch
im Treffpunkt Rüdigheim persönlich begrüßen können 😊**

Wir weisen darauf hin, dass der Speiseplan von Woche zu Woche erstellt und im Aushangkasten am „Treffpunkt“ bekannt gemacht wird. Bitte bis zum Montag des Vortages, 12.00 Uhr, bei Frau Petra Becker Tel. 06429/7515 anmelden.

Unsere Gäste aus der Kernstadt können den Bürgerbus nutzen.

Er fährt jeden Dienstag und startet um 11.30 Uhr vor dem Rathaus für die Bewohner der Altstadt.

Am Steinweg hält er dann anschließend dort, wo es der Mittagstischgast wünscht.

Nach dem Essen bringt der Bürgerbus die Gäste selbstverständlich wieder nach Hause.

Die Fahrten im Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten. Bei Mitnahme der Speisen stellen wir einen Behälter für 0,50 € bereit.

Der Mittagstisch beginnt ab 12.00 Uhr.

Gemäß § 16 der Coronavirus Schutzverordnung (CoSchuV) ist ein Nachweis vorzulegen, dass keine Anhaltspunkte für eine Infektion mit dem SARS-CoV2-Virus vorliegen (Negativnachweis). Der Nachweis kann durch einen Impfnachweis, Genesenennachweis oder einen Testnachweis erfolgen.



Vereine und Verbände



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Weihnachtsfeiertage sind für die **Ausgaben 50/2021** und **51/2021** Vorverlegungen notwendig.

Die letzte Ausgabe für das Jahr 2021 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2022 in der Woche 1.

Ausgabe 50/2021

Freitag, den 10.12.2021 bis 08.00 Uhr

Ausgabe 51/2021

Donnerstag, den 16.12.2021 bis 08.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Wasserverband Ohmtal

Die Verbandsversammlung findet am 9.12.2021 um 20:00 Uhr in der Gaststätte Schick in Erfurtshausen statt. Hierzu sind alle Verbandsmitglieder bzw. deren bevollmächtigte Personen herzlich eingeladen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Versammlung beschlussfähig ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienen Mitglieder.

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln des Landes Hessen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Satzungsänderung
7. Verschiedenes

gez. Gerd Weber Verbandsvorsitzender

Angehörigengruppen für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Sie betreuen einen Angehörigen mit Demenz? Sie fühlen sich belastet? Sie haben Redebedarf und wollen sich austauschen?

Angehörigengruppen, bzw. Gesprächskreise bieten Angehörigen eines an Demenz erkrankten Familienmitgliedes die Möglichkeit, sich in geschützter Atmosphäre über Erlebtes auszutauschen, zu erzählen und zuzuhören. Hier trifft man auf Verständnis, da alle Anwesenden ähnliche Erfahrungen haben. Die fachlich begleiteten Angehörigengruppen dienen als Ort der gegenseitigen Unterstützung bei der Betreuung. Es werden Informationen vermittelt, die beim Verstehen des Angehörigen mit Demenz helfen und den Umgang mit der Erkrankung und der erkrankten Person erleichtern können. Alle Gruppenteilnehmer verpflichten sich zur Verschwiegenheit, sodass alles, was in der Gruppe besprochen wird, auch in der Gruppe bleibt und nicht nach außen getragen werden darf. Die kostenfreien Gesprächskreise treffen sich regelmäßig einmal im Monat.

Haben Sie Interesse an der Teilnahme an einem Gesprächskreis oder wünschen weitere Informationen? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf:

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Ansprechpartnerin Ostkreis: Dr. Anne Wächtershäuser

Kontakt: Tel.: 0159 06756020, E-Mail: aw@alzheimer-mr.de

Gesprächskreis in Leidenhofen

Wann: Jeden letzten Montag im Monat (15:00 - 16:30 Uhr)

Wo: Am Schulgarten 6 (CVJM-Haus)

Ansprechpartnerin: Dietlinde Stowasser,

Kontakt: 06421 44403 oder 0152 23161168

Gesprächskreis in Mardorf

Wann: Jeden ersten Dienstag im Monat (13:30 - 15:00 Uhr)

Wo: Schwesternhaus

Ansprechpartnerin: Dietlinde Stowasser,

Kontakt: 06421 44403 oder 0152 23161168

Gesprächskreis in Stadtlendorf

Wann: Jeden letzten Donnerstag im Monat (14:00 - 16:00 Uhr)

Wo: Am Markt 2 (Gemeinschaftszentrum)

Ansprechpartnerin: Juliane Lang,

Kontakt: 0171 3210872

Bürgerverein Mardorf



Einladung zum Mittagstisch in Mardorf!

Wir freuen uns, dass wir Euch wieder zum Mittagstisch am Donnerstag, um 12.00 Uhr, im Schwesternhaus begrüßen dürfen.

Coronabedingt gilt die 2G-Regel (Zugang nur für Genesene und Geimpfte). Der Nachweis ist vorzulegen.

Bitte meldet Euch bis Montag 17.00 Uhr unter der Telefonnummer 06429/8291545 (Anrufbeantworter) an. Eine direkte Anmeldung bei der Gaststätte Hofmann ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Euer Bürgerverein

„Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.“

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

Aufgrund der aktuellen Coronalage setzen wir den Frauentreff der katholischen Frauengemeinschaft Mardorf im Schwesternhaus aus.

Vereinsgemeinschaft Mardorf

Absage des Weihnachtsmarktes in Mardorf

Bei der letzten Sitzung der Vereinsgemeinschaft waren sich alle anwesenden Vertreter der beteiligten Vereine darüber einig, den geplanten Weihnachtsmarkt am Samstag, 4. Dezember für dieses Jahr abzusagen. Das aktuelle Pandemiegeschehen lässt einen unbeschwerten Aufenthalt an den Ständen auf dem Kirchplatz in Mardorf nicht zu!

Waldinteressenten Roßdorf

Einladung zur Generalversammlung

Am Freitag, 17.12.2021 um 19.30 Uhr findet die Generalversammlung der Waldinteressenten Roßdorf in der Mehrzweckhalle statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands und Rechners
6. Neuwahl des gesamten Vorstands
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Waldlagebericht
9. Anträge
10. Verschiedenes

Am Veranstaltungstag in der Mehrzweckhalle gelten die dann gültigen Hygienevorschriften 3-G-Regeln genesen geimpft oder getestet.

Der Vorstand

Adventskalender-Quiz

Jeden Tag gibt es eine neue Frage unter
www.amoeneburg13hundert.de



Wer kann mitmachen?

Alle Kinder aus der Großgemeinde Amöneburg

Wie kann ich mitmachen?

Frage beantworten, die richtige Antwort auf dem Antwortbogen ankreuzen und am 24. Dezember den Antwortbogen per E-Mail an info@amoeneburg13hundert.de schicken.

Wer kann gewinnen?

Gewinnen kann, wer alle Fragen richtig beantwortet hat. Haben mehrere Kinder alle Fragen richtig beantwortet, entscheidet das Los.

Was gibt es zu gewinnen?

Zum Beispiel Ziegenkissen, Kulle-Tassen, Kinderbücher



Einen traumhaften 2. Advent

Das neue Licht zum zweiten Advent
harmoniert mit dem auf dem Kranz.
Gemeinsam verstärken sie den Moment,
der verleiht Deinen Augen
diesen strahlenden Glanz.



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 2. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport

Am Mittwoch, den 01.12.2021 findet um 19:00 Uhr im **Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden** eine Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der sie eingeladen werden. **Ich bitte Sie, die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten.**

Tagesordnung:

TOP-Nr.	TOP-Betreff	Aktenzeichen
1	Eröffnung	
2	Benennung einer/s zuständigen Mitarbeiters/Mitarbeiterin für den Aufgabenbereich Kultur; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 16.10.2021 Vorlage: FB1/2021/048/1	300.0
3	Verschiedenes	

gez. Alexander Klein
Vorsitzender des Ausschusses für Jugend,
Senioren, Soziales, Kultur und Sport

Einladung zur 4. Sitzung des Ortsbeirates Hainbach

Die Mitglieder des Ortsbeirates Hainbach, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter*innen des Ortsteils Hainbach werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Hainbach **am Donnerstag, den 02.12.2021 um 19:30 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus, OT Hainbach** eingeladen.

Ich bitte Sie, die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten.

Tagesordnung

21.04.OB5.01	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
21.04.OB5.02	Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung
21.04.OB5.03	Flurbereinigung Nieder-Gemünden / Hainbach
21.04.OB5.04	Beratung über den Panoramaweg
21.04.OB5.05	Verschiedenes

Gemünden (Felda), den 17. November 2021

gez. Lutz
Ortsvorsteher

Selbstablesung der Wasserzähler

Entsprechend dem Vorjahr wird auch dieses Jahr die Ablesung der Wasserzähler in Gemünden (Felda) für die Verbrauchsabrechnung 2021 durch Selbstablesung durchgeführt.

Die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer werden Anfang Dezember angeschrieben und gebeten, Ihre Zählerstände abzulesen und der Finanzverwaltung der Gemeinde Gemünden (Felda) mit Hilfe einer Ablesekarte zu übermitteln. Die Ablesekarte kann gebührenfrei auf dem Postweg an die Gemeinde Gemünden (Felda) zurückgesendet werden.

Der jeweilige Wasserstand kann auch telefonisch (06634/9606-13) oder per E-Mail (Karin.Ruhl@gemuenden-felda.de) mitgeteilt werden. Um eine reibungslose Jahresabrechnung zu ermöglichen, bitten wir um Übermittlung des Zählerstandes bis zum **22.12.2021**. Später eingehende Zählerstände können nicht mehr berücksichtigt werden. Der Verbrauch wird in diesem Fall unter Zugrundelegung der Verbräuche der letzten Jahre geschätzt. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns schon heute!

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	8:30 – 12:00
Donnerstag	14:00 – 18:00

Die Öffnungszeiten gelten in erster Linie für das Bürgerbüro. Wir bitten allerdings auch hier um vorherige Terminvereinbarung. Für alle anderen Dienstleistungen bieten wir Ihnen persönliche Sprechzeiten an. Bitte vereinbaren Sie telefonisch (während der oben angegebenen Zeiten) oder per E-Mail direkt beim zuständigen Sachbearbeiter / der zuständigen Sachbearbeiterin einen Termin.

Gemeindeverwaltung - Zentrale	(06634) 9606-0
Telefax	(06634) 9606-15
Zentrale E-Mail Adresse	info@gemuenden-felda.de
Homepage	www.gemuenden-felda.de
Hauptverwaltung - Frau Viktoria Frolov	9606-10
E-Mail: viktoria.frolov@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice - Frau Eugenia Jenike	9606-19
E-Mail: eugenia.jenike@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice - Frau Simone Schmuck	9606-18
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de	
Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern	9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de	
Hauptverwaltung / Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz	9606-14
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de	
Hauptverwaltung - Frau Julia Myska	9606-12
E-Mail: julia.myska@gemuenden-felda.de	
Gemeindekasse u. Personalverwaltung – Frau Svenja Groß	9606-16
E-Mail: svenja.gross@gemuenden-felda.de	
Finanz- und Personalverwaltung - Frau Mareike Musch	9606-13
E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de	
Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach	9606-20
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de	
Bauverwaltung - Frau Anja Seibert	9606-21
E-Mail: anja.seibert@gemuenden-felda.de	
Kindertagesstätte	8166
E-Mail: kita@gemuenden-felda.de	
Bau- und Servicehof - Bauhofleiter Herr Udo Richber	918481
Telefax	918482
E-Mail:	bauhof@gemuenden-felda.de
Kläranlage Rülfenrod	918756

Internet

Homepage	www.gemuenden-felda.de
zentrale E-Mail	info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden	
• Hausmeister Herr Fischer	9188520
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
• Hausmeisterin Frau Martin	918746
Dorfzentrum Ehringshausen	
• Hausmeister Herr Müller	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
• Hausmeister Herr Henkel	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
• Hausmeister Herr Korn	7549034
• Vermietung Herr Lutz	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
• Ansprechpartnerin Frau Braun	8374
Feuerwehrhaus Rülfenrod	
• Ansprechpartner Herr Klein	919942
• Ansprechpartner Herr Griesler	919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	
• Hausmeisterin Frau Scherer	8827

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

OT Nieder-Gemünden – Frau Becker	06634 - 919738
OT Burg-Gemünden – Herr Wagner	0172 - 6590535
OT Ehringshausen – Herr Dr. Müller	06634 - 604
OT Elpenrod – Frau Henkel	06634 - 8956
OT Hainbach – Herr Lutz	06634 - 748
OT Rülfenrod – Herr Klein	06634 - 237016

In dem Ortsteil Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die 12. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 06634 / 96060.

Diakoniestation Ohm Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Felda, Gemünden, Homberg und Mücke
Aufgrund der Ansteckungsgefahr durch den Covid-Virus ist das Büro in Homberg für Publikumsverkehr geschlossen.

Wir sind aber weiter für Sie da und telefonisch für Sie erreichbar in Mücke:

Bürosprechzeiten Mücke / Nieder-Ohmen:

Montag - Freitag	8.00 Uhr - 14.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung	
Tel. 06400 959949-0	Fax. 06400 959949-9

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - Burg-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: *Bernd Deichert*,
Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Arno Philippi*,
Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517

Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: *Hartmuth Schäfer*,
Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Bodo Karnasch*,
Homberger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448

Ortsgericht Gemünden (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgerichtsvorsteher: *Michael Weicker*,
Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Gerhard Rühl*,
Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod

Ortsgerichtsvorsteher: *Hans-Werner Heini*,
Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Wolfgang Beutlberger*,
Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Schiedsfrau

Antje Schäfer
Hohlstraße 14
35329 Gemünden (Felda) Tel.: 06634/919544
(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Stellvertretende Schiedsfrau

Anneliese Philippi
Ohmstraße 10
35329 Gemünden (Felda) Tel.: 06634/1517
(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch
(Polizeistation Alsfeld) Tel.: 06631/974-0

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer
freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbebetrieuren entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastr. 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitag von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr geöffnet.

Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr. 07.30 - 16.45 Uhr
Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH
Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof)
Info-Telefon: 06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45: Limburg - Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie MR - 82: Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-Gemünden) und zurück
VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-77: Heltershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke
Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!



Kindergartennachrichten

„Feuer und Flamme für die Brandschutzerziehung“ in der Kita „Siebenstein“

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva) In Hessen werden jedes Jahr unter dem Motto: „Feuer und Flamme für die Brandschutzerziehung“ viele tausend Brandschutzerziehungsstunden von, in der Regel ehrenamtlichen Brandschutzerzieherinnen und Brandschutzerziehern, geleistet. Die meisten Brandschutzerziehungen finden in Kindergärten und Schulen statt. Damit tragen die hessischen Brandschutzerzieher maßgeblich zur Sicherheit der Kinder bei.

Am vergangenen Freitag waren es die „Dinos“ der Kindertagesstätte „Siebenstein“ in Nieder-Gemünden, die an der Brandschutzerziehung teilnahmen, in deren Rahmen Stefan Wehrwein und David Laubinger von der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden den Kindern anhand von Beispielen und Übungen den sicheren Umgang mit Feuer näher brachten.

Die richtigen Entscheidungen in einer Notsituation zu fällen, ist selbst für Erwachsene keine Selbstverständlichkeit. Für Kinder, auf die Feuer sehr faszinierend wirkt, ist es daher besonders wichtig, dass sie schon früh lernen in der Not instinktiv richtig zu handeln. Und genau da setzt die Brandschutzerziehung im jungen Alter an.

Die Kinder lernten anhand von Rollenspielen mit der neuen extra für die Brandschutzerziehung angeschafften Telefonanlage, was alles beim Absetzen eines Notrufes zu beachten ist, damit die Rettungskräfte schnellstens vor Ort sein können. Es wurde vermittelt, dass auch bei schlechtem Handyempfang der Notruf trotzdem funktioniert, wie wichtig die Beantwortung der W-Fragen ist: Wer meldet? Wo geschah es? Was ist geschehen? Wie viele Verletzte? Und auch „Warten auf Rückfragen“ und, dass man niemals selber aufliegen, sondern warten soll, bis die Rettungsleitstelle das Gespräch beendet.

Die Feuerwehrleute erklärten viele Verhaltensregeln, damit Brände möglichst vermieden werden. So unter anderem auch, dass selbst achtlos weggeworfene vermeintlich leere Batterien in Sekundenbruchteilen einen Brand verursachen können, wenn sie beispielsweise mit Stahlwolle in Berührung kommen.

Ein gefahrloser Umgang mit Kerzen und Streichhölzern wurde praktisch geübt und dabei vermittelt, dass man zur Sicherheit nur ganze Streichhölzer verwenden und diese stets vom Körper weg anzünden soll, dass auf langes Haar besonders geachtet werden muss und Streichhölzer immer ausgeblasen und nicht ausgeschüttelt werden sollten.

Die Kinder lernten das richtige Verhalten beim Verlassen der Räume und des Gebäudes im Notfall. Dazu gehörte insbesondere Fluchtwege beachten, sich bemerkbar machen, sich nicht verstecken, sondern wenn möglich am Boden kriechend den verrauchten Raum verlassen, oder sich am Fenster bemerkbar machen und niemals nach oben zu laufen wenn es brennt, da der Rauch immer nach oben steigt.

Im Rahmen einer Vorführung mit dem „Rauch-Haus-Modell“ wurde anschaulich demonstriert, wie schnell sich giftiger und lebensgefährlicher Qualm im Gebäude ausbreiten kann und wie wichtig ein Feuermelder, der rechtzeitig warnt, in der Wohnung ist.

Ein absolutes Highlight war für die Kinder abschließend natürlich die Besichtigung eines Feuerwehrautos bei der benachbarten Mehrzweckhalle. Wer wollte durfte auch einmal einsteigen und üben, vom Auto aus einen Notruf abzusetzen. Hatte die Aufmerksamkeit zuvor bei der Theorie langsam nachgelassen, waren nun alle wieder eifrig bei der Sache, stellten Fragen und wussten erstaunlicher Weise auch schon einiges vom Feuerwehrauto.

Neben kleinen Geschenken mit Feuerwehrthemen, wie Malbücher und Bastelsets, erhielten alle „Dinos“ für die Teilnahme an der Brandschutzerziehung ein „Brandschutzdiplom“.



Die „Dinos“ von der Gemündener Kita „Siebenstein“ lernten im Rahmen der Brandschutzerziehung Wichtiges im richtigen Umgang mit Feuer. Ein absolutes Highlight war für die „Dinos“ vom Kindergarten „Siebenstein“ abschließend natürlich die Besichtigung eines Feuerwehrautos von der benachbarten Mehrzweckhalle.



Senioren

Senioren

Wir sind bei Fragen immer für unsere Senioren da. Außerdem nehmen wir gerne „Wünsche und Anregungen“ entgegen. Bei Bedarf wenden Sie sich an eines der nachstehenden Seniorenbeiratsmitglieder

Ansprechpartner:

Karin Braun	Beiratsmitglied	Tel. 06634/8374
Karin Deichert	Schriftführerin	Tel. 06634/8464
Peter Gabriel	Stellv. Vorsitzender	Tel. 06634/503
Herbert Kömpf	Beiratsmitglied	Tel. 06634/1512
Giesela Krug	Stellv. Schriftführerin	Tel. 06634/919467
Renate Müller	Vorsitzende	Tel. 06634/439
Eva Wolf	Beiratsmitglied	Tel- 06634/1771

An die Besucher des Seniorentreffs

Corona hat uns wieder voll im Griff.

Wir wissen alle, wie gefährlich das Virus ist.

Aus diesem Grunde sehen wir uns gezwungen, die Seniorentreffs am 1. und 3. Donnerstag jeden Monats bis auf Weiteres abzusagen.

Es tut uns selber leid, aber wir wollen kein Risiko eingehen.

Wir hoffen auf Euer aller Verständnis!

Sobald es wieder los gehen kann, hört Ihr von uns.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates

- Anzeige -

Rinis Brautmoden
in Bendorf bei Koblenz

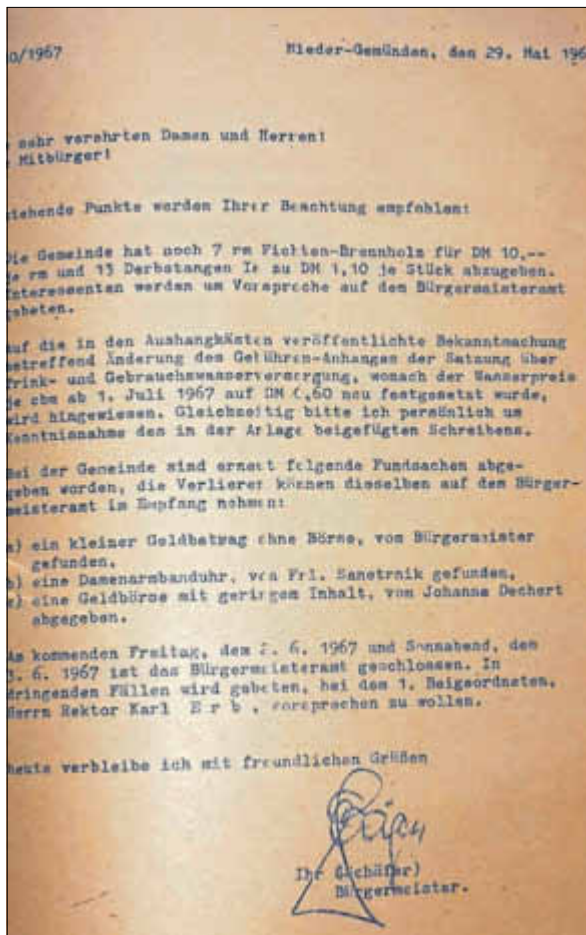
Jedes neue
Brautkleid
€ 498,-

www.rinis-brautmoden.com

Gemeindejubiläen



Wais froier woar



Quelle: Archiv der Gemeinde Gemünden; Bild: August Stroh.

In diesem Blick in die Vergangenheit wenden wir uns einer Institution zu, die es nicht mehr gibt.

In Zeiten von Facebook, Instagram und Telegram stellt sich die Frage, wie wurden eigentlich in der Zeit vor dem Internet amtliche Bekanntmachungen den Bürgern näher gebracht.

Amtlichen Bekanntmachungen sind Mitteilungen einer Behörde an die Öffentlichkeit mit amtlich bestimmten Inhalt.

Regelungen treten mitunter in Kraft wenn sie in einem entsprechenden Organ veröffentlicht werden.

Auf kommunaler Ebene sind dies sogenannte öffentliche Bekanntmachungsblätter.

Für Gemünden ist das der Ohmtalbote, also das „Blättchen“, das Sie gerade in den Händen halten.

Es gibt Mitbürger, die sprechen vom „Facebook of Gemünden“.

Dies war nicht immer so.

Da gab es am Rathaus, den Aushang mit den amtlichen Bekanntmachungen und es gab entsprechende Rundbriefe an die Bevölkerung. Das beigefügte Exemplar eines Rundbriefes stammt aus dem Jahr 1967.

Ein früher nicht unwichtiger Posten in der Gemeindeverwaltung war der „Ortsdiener“. Dieser besorgte die Botengänge für die Verwaltung und hatte die Bekanntmachungen auszurufen. Für letztere Tätigkeit ging er mit einer Schelle (Glocke) bimmelnd durch die Straßen und verlas an den Straßenkreuzungen mit lauter Stimme die ihm aufgeschriebenen Verlautbarungen. Ferner mußte der Ortsdiener auch gemeindepolizeiliche Dienste ausführen.

Wenn der Ortsdiener bei seinem Rundgang durch das Dorf ging um die Bewohner aufmerksam zu machen, dass etwas „bekannt“ gemacht wurde, öffneten sich Fenster und Türen der umliegenden Häuser. Wer an der Straße entlang kam blieb stehen um zu hören, was der Bürgermeister seinen Mitbürgern mitzuteilen hatte. Niemand wagte, diese „Amtshandlung“ durch irgendwelchen Lärm zu stören. Seine Autorität unterstrich er mit einer Uniform.

Dazu die Chronik aus 1959:

Im Alsfelder Kreisanzeiger vom 21. Oktober 1959 ist zu lesen:

Zitat:

„Heute ist das „Ausrappeln“ für den Gemeindediener eine Quelle ständigen Ärgers. Oftmals muss er seine Ausführungen unterbrechen, weil er sich stimmlich gegenüber dem Motorengeräusch des Straßenverkehrs nicht durchsetzen kann. Wenn er denkt, jetzt sei eine Pause im Straßenlärm eingetreten und er will in seinen Bekanntmachungen weiterfahren da kommt schon wieder ein Knatterfritze auf ihn zu“.

Ende des Zitats.

Der letzte Ortsdiener in Nieder-Gemünden war August Geißler, der zugleich auch Wiegemeister war.

Er diente mehreren Bürgermeistern und stellte seinen Dienst zum Ende der 1960er Jahre ein.

Den Aufgaben des Wiegemeisters wird ein gesonderter Bericht gewidmet sein.

Das Bild zeigt August Geißler (Großvater von Ewald Geißler) 1959 vor dem Anwesen Stroh.



TSV 1919/20 Burg-Nieder-Gemünden e. V.

Neue Bälle u. Ringtennis für das Kinderturnen

Trübe Novembertage wurden aufgehellt, bei der Übergabe von nagelneuen neonfarbenen Softbällen und bunten Ringtennis für das Kinderturnen. Überreicht wurden diese Materialien durch Vorstandsmitglieder des TSV 1919/20 Burg-Nieder-Gemünden e. V., am 16. Nov. 2021, in der Turnhalle der Pestalozzi-Schule in Nieder-Gemünden.

Die Anschaffung der dringend benötigten Materialien für das Kinderturnen konnte im Zuge einer Veranstaltung mit der Aktion unter dem Motto „Kinderturnen wirkt für immer“ am Tag des Kinderturnens kurzfristig getätigt werden.

Der TSV hofft nun auf eine Bezuschussung durch das vom Bund aufgelegte Programm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“, das zum Ziel hat, Kinder wieder zurück in die Turnhalle zu holen.

Beim TSV Burg-Nieder-Gemünden scheint dies geglückt, denn bereits im Juni startete der TSV mit einer Aktion zur Reaktivierung von Kindern für den Sport. Insbesondere waren hier Kinder angesprochen, die im September in die Schule kommen sollten, als auch jene, welche bereits die Grundschule besuchten.

Leider ist nun nach Corona auch wieder vor Corona, und es bleibt die stete Ungewissheit, wie lange Kinderturnen, nicht nur beim TSV Burg-Nieder-Gemünden, in dieser Zeit noch möglich ist.

Der Lagunen-Cup, ein Jugend-Fußball-Turnier, welches für den März 2022 geplant war und in der Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden vom TSV ausgerichtet werden sollte, musste bereits wieder abgesagt werden, da der Hess. Fußballverband Hallenspiele untersagt hat, wie der 2. Vorsitzende des TSV, Manfred Stöhr mitteilte.



In der hinteren Reihe: 1. Vorsitzender Tobias Reitz, Schriftführerin Hildegard Reitz, flankiert von den Leiterinnen des Eltern-Kind-Turnens sowie des Turnens der 4-6-Jährigen, Sabrina Schmitt u. Jolande Becker Foto: Norbert Reitz

KSG Elpenrod/Hainbach

Nikolaus und Weihnachtspreisschießen 2021

Aufgrund der pandemischen Lage findet leider auch in diesem Jahr keine Nikolausveranstaltung der KSG und auch kein Weihnachtspreisschießen der Schützenabteilung statt.



Sprechstunden des Sprachheilbeauftragten Herrn Eisenträger für das Jahr 2022

Der Sprachheilbeauftragte des Vogelsbergkreises hält im Jahr 2022 folgende Beratungsstunden ab:

Gesundheitsamt Lauterbach	Landratsamt Alsfeld
Gartenstraße 27	Färbergasse 3
36341 Lauterbach	36304 Alsfeld
Tel.: 06641/ 977 1940 o. -1951	Tel.: 06641/ 977 1940 o. -1951
Freitag, 14.01.2022 von 9.45 Uhr - 11.45 Uhr	von 13.00 Uhr - 15.00 Uhr

Freitag, 18.02.2022 von 9.45 Uhr - 11.45 Uhr	von 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag, 18.03.2022 von 9.45 Uhr - 11.45 Uhr	von 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag, 08.04.2022 von 9.45 Uhr - 11.45 Uhr	von 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag, 13.05.2022 von 9.45 Uhr - 11.45 Uhr	von 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag, 03.06.2022 von 9.45 Uhr - 11.45 Uhr	von 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag, 08.07.2022 von 9.45 Uhr - 11.45 Uhr	von 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag, 19.08.2022 von 9.45 Uhr - 11.45 Uhr	von 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag, 30.09.2022 von 9.45 Uhr - 11.45 Uhr	von 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag, 14.10.2022 von 9.45 Uhr - 11.45 Uhr	von 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag, 11.11.2022 von 9.45 Uhr - 11.45 Uhr	von 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag, 09.12.2022 von 9.45 Uhr - 11.45 Uhr	von 13.00 Uhr - 15.00 Uhr

Um telefonische Anmeldung im Gesundheitsamt Lauterbach wird dringend gebeten!

In den Beratungsstunden werden Eltern sprachauffälliger Kinder und Jugendliche kostenlos und fachkundig beraten und es können weitere Maßnahmen veranlasst werden. Im Gesundheitsamt Lauterbach besteht während der Beratungsstunden die Möglichkeit einer Hörüberprüfung.

UNSERE NEUEN MITARBEITER: RUND UM DIE UHR IM EINSATZ!



www.wittich.de

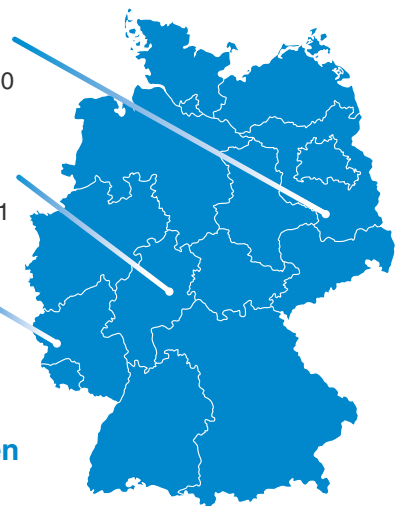
Wir setzen ein Zeichen für den Klimaschutz!

... denn dank innovativer Photovoltaik-Technik auf unseren Dächern können wir bis zu 12% unseres benötigten Stroms aus Sonnenenergie nutzen und somit mehr als 150.000 kg CO₂ vermeiden!

04916 Herzberg
(Brandenburg)
An den Steinenden 10

36358 Herbstein
(Hessen)
Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren
(Rheinland-Pfalz)
Europa-Allee 2



Mit uns erreichen
Sie Menschen.



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.



JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Med. Fachangestellte(r) (MFA)

für unsere moderne hausärztlich-internistische Praxis mit breitem Spektrum und einem sehr freundlichen Team in Teilzeit, 20-25 Stunden/Woche

Praxis PD Dr. med. Steinkamp

35287 Amöneburg-Mardorf | Falkenstraße 1
Telefon 06429-551 | praxissteinkamp@posteo.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Jetzt
bewerben**

Wir suchen Verstärkung für unser Team.

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Hessen sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Wir suchen **ab sofort** für unser Medienhaus in **Herbstein** einen qualifizierten Mitarbeiter als

■ Sachbearbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit

Die Aufgabenschwerpunkte

- Redaktionelle Be- und Überarbeitung von eingereichten Texten und Bildern
- Schlussredaktion von Zeitungen

Der(die) ideale Bewerber(in)

- hat eine abgeschlossene Berufsausbildung im Verlagswesen
- hat idealerweise Berufserfahrung in der Zeitungsproduktion, Redaktion
- hat einen geübten Umgang mit Microsoft Office
- hat kommunikatives Verhalten (telef.)
- hat fundierte Deutschkenntnisse
- ist teamfähig, einsatzbereit und lernfähig

Von Vorteil wären:

- Redaktionserfahrung
- Kenntnisse Bildbearbeitung
- 10-Finger-Schreiben

Quereinsteiger willkommen!

Eine vielseitige und herausfordernde Aufgabe wartet auf Sie.

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

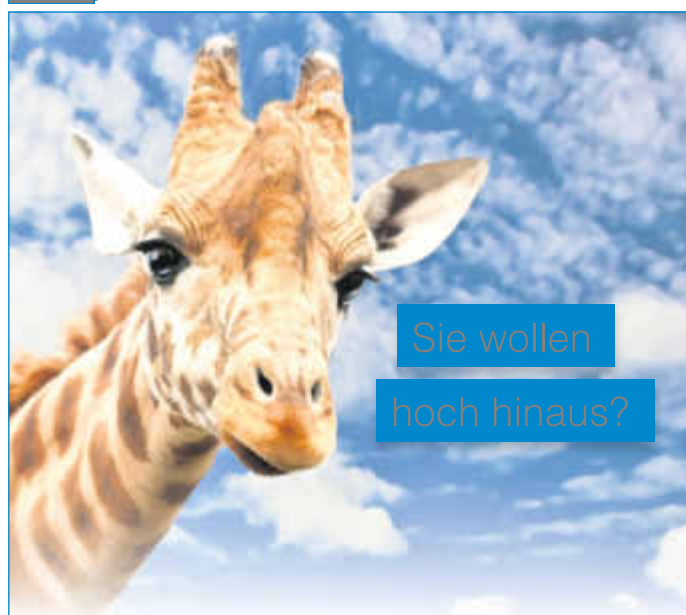
LINUS WITTICH Medien KG

z. Hd. Herrn Galandt
Industriestr. 9-11, 36358 Herbstein
Tel. 06643 9627-0, d.galandt@wittich-herbstein.de
www.wittich.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

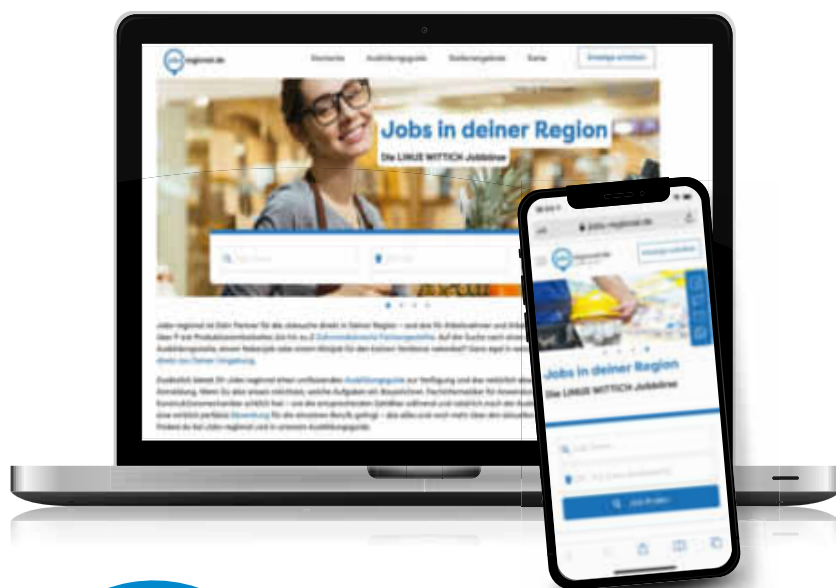


Sie wollen
hoch hinaus?

Das passende Stellenangebot finden Sie im

Stellenmarkt Aktuell

Mobile Jobsuche einfach & schnell



Für Arbeitgeber ist es heute eine der größten Herausforderungen qualifiziertes Personal zu finden. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen diese Suche zu erleichtern. Jobs-regional.de ist Ihr Partner für die Jobsuche direkt in Ihrer Region – und das für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Erscheinungsdauer print:

Einmalig

Erscheinungsdauer online:

Vier Wochen

Erscheinungstermin:

Frei wählbar

i.d.R. wöchentliche Erscheinung

Anzeigenschluss:

Es gelten unsere

regulären

Anzeigenschlüsse



Printanzeige
buchen

1.

Einfach
Stellenangebot
im **Wunschgebiet**
schalten



plus

79,-

2.

Onlineauftritt
im PDF-Format **dazu**



vier Wochen

online

3.

auf **jobs-regional.de**
gefunden werden

An alle Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen, Rentner, Hausfrauen , Hausmänner und alle, die sich etwas dazu verdienen möchten:

Für die Zustellung des Ohmtalboten suchen wir ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt

zuverlässige Zusteller (m/w/d)

in **Gemünden OT Burg-Gemünden**

Wenn Sie Interesse und Zeit haben, sollten Sie sich möglichst schnell mit uns in Verbindung setzen oder den unten stehenden Coupon ausgefüllt an uns senden.

LINUS WITTICH Medien KG

Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein

Sie erreichen uns unter den Rufnummern: 06643/962740 oder 06643/9627381, per Whatsapp unter der 0175/7448877 oder per Mail: vertrieb@wittich-herbstein.de



Ich interessiere mich für eine Tätigkeit in Gemünden OT Burg-Gemünden

Name: Vorname:

PLZ: Ort: Ortsteil:

Straße: Haus-Nr.

Telefon: Mobil:

E-Mail: Krankenk. () privat
() gesetzlich

Geb.-Dat: Geburtsort: Beruf:

Meine Daten dürfen gespeichert werden: ja () nein ()



Nikolaus ist ...



... wenn aus einem rausgestellten Stiefel neben Mandarinen und Schokolade eine ganze Einkaufswelt zum Vorschein kommt.

Mit den Ohmtalern, den Gutscheinen des Homberger Gewerbevereins, sorgen Sie für ein „Hohoho“ – beim Nikolaus, bei Ihren Lieben und vielleicht sogar auch beim Knecht Ruprecht.

Die Gutscheine des Homberger Gewerbevereins gibt es für 5, 10 oder 20 Euro bei allen teilnehmenden Geschäften.

... und für die Unternehmer unter Ihnen:
Stecken Sie Ihren Mitarbeitern doch die steuer- und sozialversicherungsfreie 50-Euro-Variante unserer Ohmtaler in die Stiefel!

Etwas Besseres wird dem Nikolaus wohl auch kaum einfallen!

Weitere Informationen bekommen Sie bei allen teilnehmenden Geschäften oder unter www.hombergerleben.de

zu Hause wohlfühlen

Moderne Gestaltung –
kein Problem für uns

Wir verlegen Großformate
bis 3 m Kantenlänge!



– Anzeige –



Peter Steidl

📍 Hintergasse 30
35460 Staufenberg

☎ 0179 52 15 112

✉ steidl_service@web.de

🌐 www.fliesenleger-wettenberg.de




Uwe Klehm
Installateur & Heizungsbauer

Heizung

Badplanung

Wärmepumpen

Telefon 06426 / 93 05 50
www.uwe-klehm.de

Zur Schmiede 4b
35112 Fronhausen-Bellnh.

★★★★★
4. Generation seit 1907



Becker
Die Meistermetzger

GENUSS PUR aus dem Vogelsberg

DIE MEISTERMETZGER WILHELM BECKER
Alsfelder Straße 8 | 36329 Romrod
BEI ALSFELD | Telefon 06636/537

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr. 6:30-18:00 Uhr | Sa. 6:30-13:00 Uhr



**Echtes Handwerk mit
regionaler Schlachtung**

Der Metzgerimbiss von 6:30 bis 14:00 Uhr

Grillhaxe o. Schäufelchen	Stk. 4,50
Riesenknusperschnitzel	Stk. 2,50
Riesenkotelett	Stk. 1,80
Kartoffel- o. Schlachtefrikadelle	Stk. 1,50

DAS GÖNN ICH MIR

Beste Stücke aus der Hirschkeule ...100 g	2,90
Edler Hirschgulasch 100 g	2,49
Ochsenbäckchen 100 g	1,80

MEISTERSTÜCKE

Sauerbraten nach Omas Hausrezept	1 kg 11,98
Allgäuer Bauernbraten gefüllt mit Schlachtehack, Semmelknödeln, frischen Kräutern, Zwiebeln und Dörrfleisch	1 kg 9,80
Schweizer Alpenbraten gefüllt mit Kaiserfleisch und würzigem Bergkäse ..	1 kg 9,80
Romröder Schlossbraten gefüllt mit rohem Schinken, Zwiebeln und Senf	1 kg 8,90
Zarter Lachskasseler mild gesalzen, leicht im Buchenrauch geräuchert .	1 kg 7,90
Omas Festtagsbraten gefüllt mit leckerer Kartoffelwurst	1 kg 6,90
Kräuter- o. Paprikabraten mild gesalzen, mit Kräuter- o. Paprikawürzung	1 kg 5,90

Romröder Wurstkorb

1x Vogelsberger Schlachtewurst	
1x Blutwurst Blase	
1x Leberwurst Blase	
1x Schwartenmagen Blase	
1x Pärchen ger. Bauernbratwurst	
(1 kg 7,50 € / Paket 2 kg)	so vielfältig & lecker 15,00



Schlachtfrisch und aus der Region

Schweineschnitzel ab 8 Stück	1 kg 5,98
Schweinegulasch mager, handgeschnitten .	1 kg 5,98
Brat- o. Kartoffelwurst frisch, ab 8 Stück .	1 kg 5,98
Kasseler Schlemmerbraten aus der Keule	1 kg 5,98

Das traditionelle Metzger-Angebot

Schlachtemett	1 kg 4,98
Puztaschinken ganze Stücke	1 kg 8,98
Bauernschinken ganze Stücke	1 kg 8,90
Beinscheibe	1 kg 7,50
Gekochte Rippchen Kamm oder mager	1 kg 6,98
Leiterchen	1 kg 3,98
Bratrippchen	1 kg 1,50

Unsere ausgezeichneten Klassiker

1x Fleischwurst + 1x Krakauer (1 kg 7,50 € / 2 Ringe 800 g)	2 Stk. 6,00
Riesenjagdwurst (1 kg 7,32 € / Stück 820 g)	Stk. 6,00
Frühstückswurst (1 kg 7,05 € / Stück 850 g)	Stk. 6,00
Dicke Stracke (1 kg 10,53 € / Stück 570 g)	Stk. 6,00
Sie haben die Wahl: 3x Luftgetrocknete Hausschw., Pute, Rind, Wild, Peperoni, Wildschw., Chili, Lamm (1 kg 11,43 € / 3 Stück 1,05 kg)	3 Stk. 12,00



BESONDERE SCHMANKERL

Zarter Rindergulasch mager und handgeschnitten	1 kg 13,98
Rindertafelspitz	1 kg 12,98
Romröder Schnitzeltopf 6 vorgebackene Schnitzel in einer leckeren, hausgemachten Rahmsoße	1 kg 11,98

Angebote gültig:
29.11. – 31.12.2021

Besuchen Sie unseren **Online-Shop** im Internet!

www.meistermetzger-romrod.de

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert



- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU* und Abgasuntersuchung
* im Namen und Rechnung der GTÜ, KÜS und TÜV Hessen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer

Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

STEINMETZ HARALD  **BETRIEB FEIKE**

Grabmale · Treppen · Fensterbänke
und Küchenarbeitsplatten aus Naturstein

Qualität vom Fachgeschäft

Stadtallendorf, unterhalb des Friedhofs
Gartenstraße 14 · Tel. (06428) 3748

Korkbeläge · Tapeten · Farben

Moderne & klassische
Teppiche zum Wohlfühlen
Kuschelige Kunstfelle

Einzelstücke zu Sonderpreisen
Verschiedene Größen

KÖMPF 35315 Homberg/Ohm 1
GmbH & Co. KG – Frankfurter Straße 13 A
EXCLUSIV – Telefon: (0 66 33) 4 57
mehr als nur ein Markt! Fax: (0 66 33) 76 49 

Teppiche · Brücken

Parkett · Fertigparkett · PVC-, Linoleum-
Malerbedarf · Badgarnituren · Läufer

Schule Machen Ohne Gewalt

SMOG e.v. zeigt Wege auf, wie Menschen, insbesondere in Schulen und Kindergärten, den Problemen Gewalt und Sucht begegnen können. Unser Ziel ist es, dem Gewaltpotenzial präventiv und intervenierend mit einer Vernetzung der unterschiedlichsten Aktivitäten entgegenzutreten. So wollen wir gesamt-konzeptionell die Entfaltung positiven Sozialverhaltens und eine stabile Persönlichkeitsentwicklung, insbesondere der jungen Menschen, fördern.

Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie die Arbeit von SMOG e.V.:
DENN KINDER SIND DIE ZUKUNFT!

Für weitere Informationen:
www.smogline.de · Tel. 06677 - 918211

Meister-haft  **auto reparatur**  **Berben GmbH**

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de